B E R I C H T

über die Prüfung des Jahresabschlusses

zum 30. Juni 2024

der

HochschülerInnenschaft an der

Johannes Kepler Universität Linz

4040 Linz, Altenbergerstraße 69

Dieser Bericht beinhaltet 17 Seiten und 9 Anlagen.

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

A. PRÜFUNGSVERTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG ... - 2 -

B. AUFGLIEDERUNG UND ERLÄUTERUNG VON WESENTLICHEN POSTEN DES JAHRESABSCHLUSSES ... - 4 -

1. Vermögens- und Finanzlage ... - 4 -

2. Geldflussrechnung ... - 7 -

3. Ertragslage ... - 8 -

C. ZUSAMMENFASSUNG DES PRÜFUNGSERGEBNISSES ... - 10 -

1. Feststellungen zur Gesetzmäßigkeit von Buchführung und Jahresabschluss ... - 10 -

2. Erteilte Auskünfte ... - 11 -

3. Stellungnahme zu Tatsachen nach § 273 Abs 2 und Abs 3 UGB ... - 11 -

D. BESTÄTIGUNGSVERMERK ... - 12 -

ANLAGENVERZEICHNIS

Anlage I: Bilanz zum 30. Juni 2024

Anlage II: Gebarungserfolgsrechnung 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024

Anlage III: Anhang

Anlage IV: Soll-Ist-Vergleich 2023/24

Anlage V: Kommentierung Soll-Ist-Vergleich

Anlage VI: Jahresvoranschlag 2024/25

Anlage VII: Funktionsgebühren

Anlage VIII: Freie Dienstnehmer (Leermeldung)

Anlage IX: Allgemeine Auftragsbedingungen

An die gesetzlichen Vertreter der

HochschülerInnenschaft an der Johannes Kepler Universität Linz,
4040 Linz, Altenbergerstraße 69

Wir haben die Prüfung des Jahresabschlusses zum 30. Juni 2024 der

HochschülerInnenschaft an der Johannes Kepler Universität Linz,
4040 Linz, Altenbergerstraße 69,

(im Folgenden auch kurz „Körperschaft" genannt)

abgeschlossen und erstatten über das Ergebnis dieser Prüfung den folgenden **Bericht:**

A. PRÜFUNGSVERTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

Wir wurden von der HochschülerInnenschaft an der Johannes Kepler Universität Linz zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023/2024 gewählt. Die Körperschaft, vertreten durch den Vorsitzenden, schloss mit uns einen **Prüfungsvertrag**, den Jahresabschluss zum 30. Juni 2024 unter Einbeziehung der Buchführung unter Berücksichtigung der Bestimmungen des § 40 Abs 3 HSG 2014 sowie der Verordnungen gemäß § 40 Abs 5 und 6 HSG 2014 zu prüfen.

Bei der gegenständlichen Prüfung handelt es sich um eine **Pflichtprüfung**.

Diese **Prüfung erstreckte sich darauf**, ob bei der Aufstellung des Jahresabschlusses und der Buchführung die gesetzlichen Vorschriften der § 269 ff. UGB sowie die sondergesetzlichen Vorschriften des HSG 2014 beachtet wurden.

Bei unserer Prüfung beachteten wir die in Österreich geltenden **gesetzlichen Vorschriften** und die **berufsüblichen Grundsätze** ordnungsgemäßer Durchführung von Abschlussprüfungen. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing (ISA)). Wir weisen darauf hin, dass die Abschlussprüfung mit hinreichender Sicherheit die Richtigkeit des Abschlusses gewährleisten soll. Eine absolute Sicherheit lässt sich nicht erreichen, weil jedem Rechnungslegungs- und internen Kontrollsystem die Möglichkeit von Fehlern immanent ist und auf Grund der stichprobengestützten Prüfung ein unvermeidbares Risiko besteht, dass wesentliche Fehldarstellungen im Jahresabschluss unentdeckt bleiben. Die Prüfung

erstreckte sich nicht auf Bereiche, die üblicherweise den Gegenstand von Sonderprüfungen bilden.

Wir führten die Prüfung mit Unterbrechungen im **Zeitraum** Dezember 2024 bis Februar 2025 durch. Die Prüfung wurde mit dem Datum dieses Berichtes materiell abgeschlossen.

Für die ordnungsgemäße Durchführung des Auftrages ist Herr MMag. Hans-Peter Winter, Wirtschaftsprüfer, **verantwortlich**.

Grundlage für unsere Prüfung ist der mit der Körperschaft abgeschlossene Prüfungsvertrag, bei dem die von der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer herausgegebenen "Allgemeinen **Auftragsbedingungen** für Wirtschaftstreuhandberufe“ (Anlage IX) einen integrierten Bestandteil bilden. Diese Auftragsbedingungen gelten nicht nur zwischen der Körperschaft und dem Abschlussprüfer, sondern auch gegenüber Dritten. Bezüglich unserer Verantwortung und Haftung als Abschlussprüfer gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt § 275 UGB sinngemäß zur Anwendung.

B. AUFGLIEDERUNG UND ERLÄUTERUNG VON WESENTLICHEN POSTEN DES JAHRESABSCHLUSSES

Alle erforderlichen Aufgliederungen und Erläuterungen von wesentlichen Posten des Jahresabschlusses sind im Anhang des Jahresabschlusses enthalten. Wir verweisen daher auf die entsprechenden Angaben der Geschäftsführung im Anhang des Jahresabschlusses und geben im Folgenden nur einen Überblick wieder.

1. Vermögens- und Finanzlage

Die folgende Gegenüberstellung der Bilanzposten und deren Veränderung vermittelt einen Einblick in die Vermögens- und Finanzlage der Körperschaft in den Rechnungsjahren 2023/24 und 2022/23. Bedingt durch automatisierte Rechnungshilfen können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

	30.6.2024		30.6.2023		Veränderung
	€	%	€	%	€
Vermögen					
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	61.355	9,3	34.194	4,5	27.161
Sachanlagen	59.579	9,0	75.421	9,9	-15.842
	120.934	***18,3***	***109.615***	***14,3***	***11.319***
Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten					
Vorräte	56.174	8,5	39.297	5,1	16.877
Forderungen gegenüber Abnehmern	30.786	4,7	71.013	9,3	-40.227
Forderungen Bundesvertretung	57.076	8,6	48.368	6,3	8.708
Flüssige Mittel	313.488	47,4	476.581	62,3	-163.093
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	83.113	12,6	20.322	2,7	62.790
	540.636	***81,7***	***655.581***	***85,7***	***-114.944***
	661.570	**100,0**	**765.195**	**100,0**	**-103.625**

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um rd. T€ 11 (+10,3%) erhöht. Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Höhe von rd. T€ 40 vorgenommen, wobei der Großteil die Website betroffen hat. Als gegenläufiger Effekt ist die Jahresabschreibung in Höhe von rd. T€ 29 anzuführen. Abgänge zu Buchwerten waren nicht zu verzeichnen.

Im Bereich des Vorratsvermögens war im Berichtsjahr ein recht deutlicher Anstieg um rd. T€ 17 (+42,9%) festzustellen, der vor allem aus einem stichtagsbedingten Lageraufbau resultiert.

Die Forderungen gegenüber Abnehmern haben sich im Vorjahresvergleich recht deutlich um rd. T€ 40 (-56,6%) reduziert. Diese Entwicklung resultiert vor allem aus der zum Bilanzstichtag des Vorjahres aushaftenden Forderung aus dem Studienrückerstattungsfonds.

Die Forderungen gegenüber der Bundesvertretung belaufen sich auf rd. T€ 57 und liegen damit um rd. T€ 9 (+18,0%) über dem Niveau des Vorjahres. Inhaltlich betrifft die Position die noch ausstehende Rate aus Studienbeträgen sowie die Forderung aus dem Mensabonus.

Die Flüssigen Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr verhältnismäßig stark um rd. T€ 163 (-34,2%) verringert. Diese Entwicklung ist auf den unterjährigen Geldfluss der Körperschaft zurückzuführen, die Geldflussrechnung ist unter Punkt 2 dargestellt.

In der Position Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten sind vor allem Forderungen aus Kautionen sowie Abgrenzungen von Versicherungen enthalten. Gegenüber dem Vorjahr ergab sich bedingt aus Forderungen aus dem Sozialfonds ein Anstieg um rd. T€ 63.

	30.6.2024		30.6.2023		Veränderung
	€	%	€	%	€
Kapital					
Eigenmittel					
Kumulierter Gebarungszugang	485.768	73,4	627.370	82,0	-141.602
Rücklagen	0	0,0	0	0,0	0
Bilanzgewinn	-71.063	-10,7	-141.602	-18,5	70.540
	414.705	***62,7***	***485.768***	***63,5***	***-71.063***
Mittel- und kurzfristiges Fremdkapital					
Sonstige Rückstellungen	54.819	8,3	52.077	6,8	2.742
Verbindlichkeiten gegen Lieferanten	142.112	21,5	154.805	20,2	-12.693
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	49.933	7,5	72.545	9,5	-22.612
	246.865	***37,3***	***279.427***	***36,5***	***-32.562***
	661.570	**100,0**	**765.195**	**100,0**	**-103.625**

Die Eigenmittel der Körperschaft haben sich im Vorjahresvergleich um insgesamt rd. T€ 71 (-14,6%) verringert. Dieser Rückgang resultiert ausschließlich aus dem laufenden Gebarungsfehlbetrag im Berichtsjahr.

In der Position Sonstige Rückstellungen sind einerseits die personenbezogenen Rückstellungen für noch nicht konsumierte Urlaube und Zeitguthaben in Höhe von rd. T€ 42 enthalten, andererseits werden hier auch die Kosten für die Jahresabschlusserstellung und -prüfung in Höhe von rd. T€ 13 erfasst. Die Position hat sich gegenüber dem Vorjahr unwesentlich um rd. T€ 3 (+5,3%) erhöht.

Im Bereich der Verbindlichkeiten gegen Lieferanten ergab sich im Vorjahresvergleich ein abrechnungs- und stichtagsbedingter Rückgang um rd. T€ 13 (-8,2%).

Die Übrigen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten liegen um rd. T€ 23 (-31,2%) unter dem Vorjahreswert, wobei dieser Rückgang vor allem aus geringeren Verbindlichkeiten aus Lohnabgaben und Sozialversicherung sowie aus geringeren Abgrenzungserfordernissen betreffend § 14-Mitteln resultieren.

Die übrigen Positionen haben sich nicht oder nur unwesentlich verändert.

2. Geldflussrechnung

Die Finanzlage der Körperschaft wird durch nachfolgende Geldflussrechnung (in Anlehnung an AFRAC 36) dargestellt:

	2023/24 T€	2022/23 T€
Geldflussrechnung nach AFRAC 36		
Ergebnis vor Steuern	-71	-157
+ Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	29	18
+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0
+/- sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Nettogeldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis	**-42**	**-138**
+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, Forderungen LuL sowie anderer Aktiva	-48	-46
-/+ Abnahme/Zunahme von Rückstellungen (ausgenommen für Ertragsteuern)	3	7
-/+ Abnahme/Zunahme von Verbindlichkeiten LuL und anderer Passiva	-36	47
Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	***-123***	***-130***
- Zahlungen für Ertragsteuern	0	0
NETTOGELDFLUSS AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT	**-123**	**-130**
- Auszahlungen aus Anlagenzugang (exkl. Finanzanlagen)	-40	-106
NETTOGELDFLUSS AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	**-40**	**-106**
NETTOGELDFLUSS AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	**0**	**0**
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-163	-237
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode (1.7.)	477	714
Finanzmittelbestand am Ende der Periode (30.6.)	**313**	**477**

Der Nettogeldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit beträgt im Berichtsjahr rd. T€ -123, wobei diese Entwicklung vor allem auf den Jahresfehlbetrag, auf die zahlungsunwirksame Jahresabschreibung sowie den Abbau im Working-Capital zurückzuführen ist.

Der Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von rd. T€ -40 resultiert ausschließlich aus den im Geschäftsjahr getätigten Anschaffungen.

In Summe ergibt sich eine zahlungsunwirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes in Höhe von rd. T€ -163.

3. Ertragslage

Im Folgenden wird die Erfolgsrechnung der Jahre 2023/24 und 2022/23 in Anlehnung an die in der Hochschülerschafts-Wirtschaftsverordnung (HS-WV) vorgesehene Gliederung dargestellt. Bedingt durch automatisierte Rechnungshilfen können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

	2023/24		2022/23		Veränderung
	€	%	€	%	€
Studierendenbeiträge	626.259	65,4	567.599	64,9	58.660
Beiträge gemäß §§ 7 Abs 2, 14 Abs 3, 25 Abs 3 HSG 2014	36.990	3,9	37.170	4,3	-180
Erträge aus Stiftungen, Spenden und Zuwendungen	108.625	11,4	116.608	13,3	-7.983
Erträge aus Inseraten und Werbung	34.762	3,6	33.692	3,9	1.070
Sonstige Erträge	150.235	15,7	118.946	13,6	31.289
Erträge in Zusammenhang mit der unmittelbaren Vertretungstätigkeit	***956.871***	***100,0***	***874.015***	***100,0***	***82.856***
Personalaufwand	-182.758	-19,1	-185.295	-21,2	2.536
Aufwandsentschädigungen	-131.840	-13,8	-140.960	-16,1	9.120
Werkverträge und Honorare	0	0,0	0	0,0	0
Sachaufwendungen	-592.061	-61,9	-652.271	-74,6	60.210
Abschreibungen	-17.440	-1,8	-9.044	-1,0	-8.395
Aufwendungen in Zusammenhang mit der unmittelbaren Vertretungstätigkeit	***-924.100***	***-96,6***	***-987.570***	***-113,0***	***63.471***
Ergebnis der unmittelbaren Vertretungstätigkeit	**32.771**	**3,4**	**-113.555**	**-13,0**	**146.326**
Erträge aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/Beteiligungen	336.374	35,2	327.160	37,4	9.214
Aufwendungen aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/Beteiligungen	-404.574	-42,3	-387.070	-44,3	-17.504
Ergebnis aus wirtschaftlichen Aktivitäten	**-68.200**	**-7,1**	**-59.910**	**-6,9**	**-8.290**
Erträge aus Veranstaltungen	143.419	15,0	182.733	20,9	-39.314
Aufwendungen aus Veranstaltungen	-179.053	-18,7	-165.870	-19,0	-13.182
Ergebnis aus Veranstaltungen	**-35.633**	**-3,7**	**16.863**	**1,9**	**-52.496**
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0	0	0,0	0
Aufwendungen aus Finanzanlagen	0	0,0	0	0,0	0
Finanzergebnis	**0**	**0,0**	**0**	**0,0**	**0**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0,0	0	0,0	0
Ergebnis der laufenden Gebarung	**-71.063**	**-7,4**	**-156.602**	**-17,9**	**85.540**
Zuweisung an Rücklagen	0	0,0	0	0,0	0
Auflösung von Rücklagen	0	0,0	15.000	1,7	-15.000
Gebarungsfehlbetrag	**-71.063**	**-7,4**	**-141.602**	**-16,2**	**70.540**

Die Einnahmen aus Studierendenbeiträgen haben sich im Berichtsjahr moderat um rd. T€ 59 (+10,3%) erhöht, was überwiegend auf eine höhere Anzahl an Studierenden zurückzuführen ist.

Die Einnahmen aus Beiträgen gemäß §§ 7 Abs 2, 14 Abs 3 und 25 Abs 3 HSG liegen mit rd. T€ 37 auf dem Niveau des Vorjahres, ebenso gab es im Bereich der Erträge aus Inseraten und Werbung gegenüber dem Vorjahr einen leichten Anstieg um rd. T€ 1 (+3,2%).

Die Erträge aus Stiftungen, Spenden und Zuwendungen belaufen sich im Berichtsjahr auf rd. T€ 109 und liegen damit etwas unter dem Vorjahresniveau (-6,9%).

Im Bereich der Sonstigen Erträge war gegenüber dem Vorjahr ein recht deutlicher Anstieg um rd. T€ 31 (+26,3%) festzustellen, der vor allem aus höheren Erträgen in den einzelnen Referaten resultiert.

Die Personalaufwendungen liegen mit rd. T€ 183 geringfügig unter dem Vorjahreswert. Die Anzahl der DienstnehmerInnen hat sich in der Durchschnittsbetrachtung gegenüber dem Vorjahr geringfügig verändert.

Die Jahresabschreibung hat sich gegenüber dem Vorjahr investitionsbedingt um rd. T€ 8 (+92,8%) erhöht.

Im Bereich der Sachaufwendungen war ein moderater Rückgang um rd. T€ 60 (-9,2%) festzustellen, der vor allem auf referatsbezogen geringere Aufwendungen bedingt durch allgemeine Einsparungsmaßnahmen zurückzuführen ist.

Im Ergebnis aus wirtschaftlichen Aktivitäten sind im Wesentlichen die Tätigkeiten der Betriebe gewerblicher Art LUI, Shop und Sommerfest erfasst. Im Berichtsjahr wurde in diesem Bereich insgesamt ein Fehlbetrag in Höhe von rd. T€ -68 erwirtschaftet, wobei dieser Betrag unter dem Vorjahresergebnis liegt. Im Berichtsjahr ergab sich in allen drei Bereichen ein negatives Ergebnis.

Die übrigen Positionen haben sich nur unwesentlich verändert.

C. ZUSAMMENFASSUNG DES PRÜFUNGSERGEBNISSES

1. Feststellungen zur Gesetzmäßigkeit von Buchführung und Jahresabschluss

Bei unseren Prüfungshandlungen stellten wir die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Grundsätze ordnungsgemäßer **Buchführung** fest.

Im Rahmen unseres risiko- und kontrollorientierten Prüfungsansatzes haben wir – soweit wir dies für unsere Prüfungsaussage für notwendig erachteten – die internen Kontrollen in Teilbereichen des Rechnungslegungsprozesses in die Prüfung einbezogen.

Hinsichtlich der Gesetzmäßigkeit des **Jahresabschlusses** verweisen wir auf unsere Ausführungen im Bestätigungsvermerk.

2. Feststellungen zur Haushaltsführung, zu Dienstverträgen und zu Funktionsgebühren

Im Rahmen unserer Prüfungshandlungen stellten wir fest, dass bei der Haushaltsführung die Grundsätze von Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eingehalten wurden.

Im Berichtsjahr 2023/24 wurden insgesamt 15 neue Dienstverträge abgeschlossen und 11 Dienstverhältnisse beendet. Bestehende Dienstverträge wurden nicht geändert. Gemäß § 40 Abs 3 HSG 2014 stellen wir fest, dass beim Abschluss der Dienstverträge die gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen beachtet wurden. Es bestehen keine Dienstverhältnisse mit freien DienstnehmerInnen.

Die im Berichtsjahr 2023/24 erstatteten Funktionsgebühren (siehe Anlage zum Prüfbericht) entsprechen den in § 31 HSG definierten Kriterien.

3. Erteilte Auskünfte

Die gesetzlichen Vertreter erteilten die von uns verlangten Aufklärungen und Nachweise. Eine von den gesetzlichen Vertretern unterfertigte Vollständigkeitserklärung haben wir zu unseren Akten genommen.

4. Stellungnahme zu Tatsachen nach § 273 Abs 2 und Abs 3 UGB

Bei Wahrnehmung unserer Aufgaben als Abschlussprüfer haben wir keine Tatsachen festgestellt, die den Bestand der geprüften Körperschaft gefährden oder ihre Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können oder die schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz oder Satzung erkennen lassen. Wesentliche Schwächen bei der internen Kontrolle des Rechnungslegungsprozesses sind uns nicht zur Kenntnis gelangt. Die Voraussetzungen für die Vermutung eines Reorganisationsbedarfs gemäß § 22 Abs 1 Z 1 URG sind nicht gegeben.

D. BESTÄTIGUNGSVERMERK

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der

HochschülerInnenschaft an der Johannes Kepler Universität Linz,
4040 Linz, Altenbergerstraße 69,

bestehend aus der Bilanz zum 30. Juni 2024, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. Juni 2024 sowie der Ertragslage der Körperschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den sondergesetzlichen Bestimmungen des HSG 2014.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Körperschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise bis zum Datum des Bestätigungsvermerks ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Unsere Verantwortlichkeit und Haftung ist sinngemäß zu § 275 Abs 2 UGB (Haftungsregelungen bei der Abschlussprüfung einer kleinen oder mittelgroßen Gesellschaft) gegenüber der Körperschaft und auch gegenüber Dritten mit insgesamt 2 Millionen Euro begrenzt.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den sondergesetzlichen Bestimmungen des HSG 2014 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Körperschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Körperschaft zu liquidieren oder die Geschäftstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Körperschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Körperschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Körperschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wien, 12. Februar 2025

Logos
Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft mbH

LOGOS Wirtschafts-prüfungs- und Steuerberatungs GmbH A-1020 Wien, F.W.Raiffeisenp.

MMag. Hans-Peter Winter
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.

HochschülerInnenschaft an der JKU Linz

Bilanz zum 30. Juni 2024

AKTIVA

	EUR	30.06.2024 EUR	30.06.2023 EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Software		61.355,00	34.194,01
II. Sachanlagen			
Betriebs- und Geschäftsausstattung		59.578,53	75.420,51
Gesamtsumme Anlagevermögen		120.933,53	109.614,52
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		13.761,95	10.494,39
2. Waren		42.411,78	28.802,17
		56.173,73	39.296,56
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		30.786,07	71.012,70
2. Forderungen gegen Bundesvertretung		57.076,12	48.367,87
3. Sonstige Forderungen		77.275,98	9.000,00
		165.138,17	128.380,57
III. Guthaben bei Kreditinstituten, Kassabestand		313.487,91	476.581,27
Gesamtsumme Umlaufvermögen		534.799,81	644.258,40
C. Rechnungsabgrenzungsposten		5.836,61	11.322,17
SUMME AKTIVA		661.569,95	765.195,09

PASSIVA

	EUR	30.06.2024 EUR	30.06.2023 EUR
A. Eigenkapital			
I. Kumulierter Gebarungszugang/ -abgang aus Vorperioden		485.768,06	627.370,47
II. Gebarungszugang/-abgang der laufenden Periode		-71.062,70	-141.602,41
Gesamtsumme Eigenkapital		414.705,36	485.768,06
B. Rückstellungen			
I. Personalrückstellungen		41.819,16	40.294,84
II. Steuerrückstellungen		0,00	282,00
III. Sonstige Rückstellungen		13.000,00	11.500,00
Gesamtsumme Rückstellungen		54.819,16	52.076,84
C. Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		142.112,19	154.805,32
II. Sonstige Verbindlichkeiten		31.438,24	44.972,20
- Davon aus Steuern EUR 7.589,16 (EUR 8.937,91)			
- Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 209,24 (EUR 12.859,62)			
Gesamtsumme Verbindlichkeiten		173.550,43	199.777,52
D. Rechnungsabgrenzungsposten		18.495,00	27.572,67
SUMME PASSIVA		661.569,95	765.195,09

Anlage I

HochschülerInnenschaft an der JKU Linz
Linz

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

		01.07.2023 30.06.2024	01.07.2022
	EUR	EUR	EUR
I. Erträge im Zusammenhang mit der unmittelbaren Vertretungstätigkeit			
1. Studierendenbeiträge		626.258,75	567.598,75
2. Beiträge gem. §§ 7 Abs. 2, 14 Abs. 3 oder 25 Abs. 3 HSG		36.990,00	37.170,00
3. Erträge aus Stiftungen, Spenden und Zuwendungen		108.625,32	116.608,49
4. Erträge aus Inseraten			
a) Erträge UV und Referate		25.400,00	25.250,00
b) Erträge REWI Fakultät		9.361,50	8.442,00
		34.761,50	33.692,00
5. Sonstige Erträge			
a) Erträge UV und Referate		37.800,47	49.235,94
b) Erträge SOWI Fakultät		13.314,32	10.593,75
c) Erträge TN Fakultät		85.059,96	46.083,89
d) Erträge MED Fakultät		14.060,27	13.032,01
		150.235,02	118.945,59
SUMME I		956.870,59	874.014,83
II. Aufwendungen im Zusammenhang mit der unmittelbaren Vertretungstätigkei			
1. Personalaufwand			
a) Gehälter		-147.259,90	-148.148,06
b) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen		-2.057,66	-2.156,61
c) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge		-33.440,86	-34.990,11
2. Aufwandsentschädigungen		-131.840,00	-140.960,00
3. Werkverträge und Honorare		0,00	0,00
4. Sachaufwendungen			
a) Aufwand UV u. Referate		-301.227,07	-380.718,51
b) Aufwand REWE Fakultät		-30.880,21	-34.202,96
c) Aufwand SOWI Fakultät		-55.971,54	-52.870,61
d) Aufwand TN Fakultät		-138.467,94	-118.209,58
e) Aufwand MED Fakultät		-18.321,66	-22.151,24
f) Verwaltungsaufwand		-34.974,79	-34.172,88
g) Übrige		-12.218,21	-9.945,25
		-906.659,84	-978.525,81
5. Abschreibungen		-17.439,75	-9.044,40
SUMME II		-924.099,59	-987.570,21
III. Ergebnis der unmittelbaren Vertretungstätigkeit (I abzügl. II)		32.771,00	-113.555,38
IV. Erträge aus Veranstaltungen		143.419,09	182.732,97
V. Aufwendungen aus Veranstaltung		-179.052,56	-165.870,19
VI. Ergebnis aus Veranstaltungen (IV abzügl V)		-35.633,47	16.862,78

HochschülerInnenschaft an der JKU Linz
Linz

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

VII.	**Erträge aus wirtschaftlichen Aktivitäten/ Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen**	336.373,67	327.159,95
VIII.	**Aufwendungen aus wirtschaftlichen Aktivitäten/ Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen**	-404.573,90	-387.069,76
IX.	**Ergebnis aus wirtschaftlichen Aktivitäten/ Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen (VII abzügl. VIII)**	-68.200,23	-59.909,81
X.	**Einn. aus Finanzaktivitäten**	0,00	0,00
XI.	**Ausg. aus Finanzaktivitäten**	0,00	0,00
XII.	**Finanzergebnis (X abzüg. XI)**	0,00	0,00
XIII.	**Ergebnis aus der laufenden Gebarung (Summe aus III, VI, IX, XII abzügl. XIII)**	-71.062,70	-156.602,41
XIV.	**Zuzüglich Auflösung von Rücklagen**	0,00	15.000,00
XV.	**Gebarungsüberschuss/ -fehlbetrag**	-71.062,70	-141.602,41

HochschülerInnenschaft an der JKU Linz

Anhang zum Jahresabschluss

30.06.2024

1. Anwendung der gesetzlichen Vorschriften

Der vorliegende Abschluss wurde nach den gesetzlichen Vorschriften des HSG 2014 und der dazu erlassenen Verordnung (Hochschülerinnen– und Hochschülerschaftswirtschaftsverordnung HS-WV) erstellt.

Die HochschülerInnenschaft an der JKU Linz ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts (KöR). Für die drei vorhandenen Betriebe gewerblicher Art (BgA), nämlich

- L.U.I.,
- ÖH Shop und
- ÖH Sommerfest

wurden separate Rechnungskreise eingerichtet.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

2.2. Anlagevermögen

2.2.1 Immaterielles Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und um die planmäßigen Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen des abnutzbaren immateriellen Anlagevermögens werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern vorgenommen:

- Software, Apps: 5 Jahre

2.2.2 Sachanlagevermögen

Abnutzbare Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßigen Abschreibungen bewertet.

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis jeweils EUR 1.000,00 werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel unter den Zugängen, Abgängen und Abschreibungen ausgewiesen.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich oder nach steuerlichen Sondervorschriften zulässig ist.

Die planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern vorgenommen:

- div SAV: 2 – 15 Jahre

2.2.3 Finanzanlagevermögen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt.

2.3. Vorräte

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie der Waren erfolgt zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

2.4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Für erkennbare Risken werden Einzelwertberichtigungen zu Forderungen gebildet. Soweit erforderlich, wird die spätere Fälligkeit von Forderungen durch Abzinsung berücksichtigt. Bei den Forderungen handelt es sich um kurzfristige Forderungen mit einer Laufzeit von unter einem Jahr.

2.5. Rückstellungen

In den Rückstellungen wurden, unter Beachtung des Vorsichtsprinzips, alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmensrechtlicher Beurteilung erforderlich sind.

2.6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht bewertet. Sämtliche Verbindlichkeiten sind kurzfristig mit einer Laufzeit von unter einem Jahr.

3. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlust-Rechnung

3.1. Erläuterungen zur Bilanz

3.1.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im beigefügten Anlagenspiegel dargestellt.

3.1.2 Eventualverbindlichkeiten

Es liegen keine Eventualverbindlichkeiten vor.

3.1.3 Sonstige Erläuterungen

In der Vergangenheit, vor dem Geschäftsjahr 2015/2016, entgeltlich ausgegebene Gutscheine an Kooperationspartner wurden nicht als Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Ermittlung eines exakten Wertes ist zum Stichtag nicht möglich. Unter Berücksichtigung der studentischen Fluktuation in Verbindung mit der unsystematischen Ausgabe der Gutscheine durch die Kooperationspartner ist keine Verbesserung der Aussagekraft über die Vermögensverhältnisse erzielbar.

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die weder in der Gewinn- und Verlust-Rechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

3.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.2.1 Darstellung und Gliederung

Die Gliederung erfolgte gemäß der Mindestgliederung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswirtschaftsverordnung (BGBl. II Nr. 189/2017)

3.2.2 Rechnungskreise

Hinsichtlich der Ertragslage der BgAs ist auf die angeschlossenen Auswertungen zu den Rechnungskreisen verwiesen.

4. Sonstige Angaben

Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

Im Geschäftsjahr 2023/24 wurden Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen iHv. EUR 3.879,29 (VJ TEUR 3,9) gebucht, davon:

- unmittelbare Vertretungstätigkeit EUR 2.057,66 (VJ TEUR 2,1)
- wirtschaftliche Aktivitäten / Wirtschaftsbetriebe EUR 1.821,63 (VJ TEUR 1,8)

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Dienstnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Dienstnehmer während des Geschäftsjahrs betrug 34 (VJ 33), davon:

- unmittelbare Vertretungstätigkeit 12 DN (VJ 12)
- wirtschaftliche Aktivitäten/ Wirtschaftsbetriebe 22 DN (VJ 21)

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Als Honorar für den derzeitigen Abschlussprüfer wurden EUR 4.800,00 (Vorjahr EUR 4.800,00) im Aufwand gebucht. Diese betreffen zur Gänze die Prüfung des Jahresabschlusses.

5. Angaben zu den Funktionsträgern

Im Geschäftsjahr 2023/24 wurden die Funktionen wie folgt ausgeübt:

- ÖH JKU Vorsitzende/r:
  Philipp Bergsmann seit 01.07.2023

- ÖH JKU Wirtschaftsreferent/in:
  Alexander Hofer bis 23.10.2023
  Benedikt Hötzeneder 23.10.2023 – 25.10.2023 (interimistisch)
  Benedikt Hötzeneder 25.10.2023 – 28.09.2024

Änderungen nach Ablauf des Geschäftsjahres:

ÖH JKU Wirtschaftsreferent/in:

Benedikt Hötzeneder bis 28.09.2024
Martin Werth 28.09.2024 – 06.11.2024 (interimistisch)
Martin Werth seit 06.11.2024

Linz, am 12.02.2025

SIGNATURINFORMATIONEN		
	Unterzeichner	Martin Julian Werth
	Datum/Zeit-UTC	2025-02-14T18:16:52+07:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at
Hinweis	Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.	

Philipp Bergsmann
ÖH JKU Vorsitzender

Martin Werth
ÖH JKU Wirtschaftsreferent

Anlagen:

- Anlagenspiegel
- Auswertungen zu Rechnungskreisen
  - L.U.I
  - ÖH Shop
  - ÖH Sommerfest

Jahresvoranschlag 2024/2025

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2024/2025

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
1	**ÜBERSICHT**				
2					
3	I. Studierendenbeiträge (Rechtsanspruch)	€ 639.680,60	€ 2.858,38		
4	II. Beiträge gemäß HSG (Rechtsanspruch)	€ 37.170,00	€ 37.170,00		
5	III. Universitätsvertretung	€ 300.450,00	€ 546.422,66		
6	IV. Referate	€ 514.303,38	€ 651.170,24		
7	V. Rechtswissenschaftliche Fakultät	€ 5.100,00	€ 57.051,61		
8	VI. Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	€ 7.000,00	€ 80.290,84		
9	VII. Technisch- Naturwissenschaftliche Fakultät	€ 43.900,00	€ 162.023,95		
10	VIII. Medizinische Fakultät	€ 8.000,00	€ 18.369,90		
11				€ 1.555.603,98	€ 1.555.357,58
12	**JAHRESERGEBNIS**				**€ 246,40**

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
13	**I. Studierendenbeiträge (Rechtsanspruch)**				
14	Beiträge	€ 639.680,60	€ -		
15	§46 HSG Kostenbeteiligung Wahladminstrationssystem Bundes ÖH		€ 2.858,38		
16	**SUMME STUDIERENDENBEITRÄGE**			€ 639.680,60	€ 2.858,38
17					
18	**II. Beiträge gemäß HSG (Rechtsanspruch)**				
19	§14-Mittel	€ 37.170,00	€ 37.170,00		
20					
21					
22	**SUMME BEITRÄGE GEMÄß HSG**			€ 37.170,00	€ 37.170,00
23					
24	**III. Universitätsvertretung**				
25					
26	**1. Angestelltes Personal (Allgemeine Verwaltung)**				
27	Personalkosten	€ -	€ 157.782,38		
28	Lohnnebenkosten	€ -	€ 43.826,21		
29	Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MV-Kassen	€ -	€ 2.414,07		
30	SUMME Angestelltes Personal	€ -	€ 204.022,66	€ -	€ 204.022,66
31					
32	**2. Subventionen, Spenden, Sponsoring, Beteiligungen**				
33	Kooperationen	€ 30.000,00	€ -		
34	Subventionen Sozialtopf - Land OÖ	€ 2.000,00	€ -		
35	Subventionen Mensabonus - Land OÖ	€ 7.000,00	€ -		
36	Subventionen Mensabonus - BV	€ 35.000,00	€ -		
37	Rückvergütung Stud.Ber. - BV	€ 16.400,00	€ -		
38	Beteiligung Mensaverein	€ 10.000,00	€ 1.500,00		
39	SUMME Subventionen, Spenden, Sponsoring	€ 100.400,00	€ 1.500,00	€ 100.400,00	€ 1.500,00
40					
41	**3. Verwaltungskosten, Büromaterial, Instandhaltung (keine Deckung d. §14-Mittel)**				
42	Lebens- und Reinigungsmittel	€ -	€ 3.000,00		
43	Büromaterial	€ -	€ 2.000,00		
44	Investitionen Betriebsausstattung	€ -	€ 2.000,00		
45	SUMME Betriebsmittel, Verwaltungskosten	€ -	€ 7.000,00	€ -	€ 7.000,00
46					

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
47	**4. Sachaufwendungen**				
48	Sonstige Sachaufwendungen und Aussendungen	€ -	€ 7.000,00		
49	SUMME Sachaufwendungen	€ -	€ 7.000,00	€ -	€ 7.000,00
50					
51	**5. Serviceangebot, Projekte, Veranstaltungen, Fortbildungen**				
52					
53	**5.1 Serviceangebot, Projekte**				
54	Projekte (Steuerberatung, PlagScan,...)	€ -	€ 10.000,00		
55	ÖH Academy (Unterstützung f. Seminarkosten)	€ -	€ 3.000,00		
56	Mensabonus	€ -	€ 35.000,00		
57	SUMME Projekte	€ -	€ 48.000,00	€ -	€ 48.000,00
58					
59	**5.2 Veranstaltungen**				
60	Mensafeste	€ 80.000,00	€ 50.000,00		
61	Sommerfest	€ 100.000,00	€ 70.000,00		
62	KöSt Sommerfest	€ -	€ 7.500,00		
63	Uniball	€ -	€ 1.000,00		
64	Mitarbeiter Jahresrückblick	€ -	€ 8.000,00		
65	SUMME Veranstaltungen	€ 180.000,00	€ 136.500,00	€ 180.000,00	€ 136.500,00
66					
67	**5.3 Fortbildungen**				
68	ÖH Seminare	€ -	€ 2.000,00		
69	SUMME Fortbildungen	€ -	€ 2.000,00	€ -	€ 2.000,00
70					
71	**5.4. Sonstiges**				
72	Vorsteuer Mischaufwand	€ -	€ 2.500,00		
73	Abschreibung UV	€ -	€ 5.000,00		
74	UV-Umfragen	€ -	€ 9.000,00		
75	IT-Wartungsaufwand	€ -	€ 10.000,00		
76	Aufwand UV	€ -	€ 30.000,00		
77	SUMME Sonstiges	€ -	€ 56.500,00	€ -	€ 56.500,00
78					
79					
80					
81					

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
82					
83	**6. Buchhaltung, Jahresabschluss, Abschreibungen,…**				
84	Steuerberatung/Buchhaltung/Lohnverrechnung/Rechtsberatung	€ -	€ 23.000,00		
85	Jahresabschluss	€ -	€ 10.000,00		
86	Wirtschaftsprüfung	€ -	€ 5.200,00		
87	KESt	€ -	€ 200,00		
88	Werbeabgabe	€ -	€ 1.500,00		
89	Kontoführungsspesen und Zinsaufwand	€ -	€ 5.000,00		
90	planmäßige Abschreibungen	€ -	€ 9.000,00		
91	Versicherungsaufwand	€ -	€ 10.000,00		
92	Zinserträge	€ 50,00	€ -		
93	SUMME Buchhaltung, Jahresabschluss, Abschreibungen,…	€ 50,00	€ 63.900,00	€ 50,00	€ 63.900,00
94					
95	**7. ÖH Wahl 2025**				
96	Kampagne	€ -	€ 20.000,00		
97	Wahl-Courier	€ -	€ -		
98	Auflösung Rücklage	€ 20.000,00			
99	Wahlkommission	€ -	€ -		
100	SUMME ÖH Wahl	€ 20.000,00	€ 20.000,00	€ 20.000,00	€ 20.000,00
101					
102					
103	**SUMME UNIVERSITÄTSVERTRETUNG**			**€ 300.450,00**	**€ 546.422,66**

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
104	**IV. Referate und Arbeitsbereiche**				
105					
106	**1. Vorsitzteam**				
107	Funktionsgebühren	€ -	€ 13.800,00		
108	SUMME Vorsitz	€ -	€ 13.800,00	€ -	€ 13.800,00
109					
110	**2. Referat für Bildungs-/Gesellschaftspolitik**				
111	Funktionsgebühren	€ -	€ 2.880,00		
112	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
113	SUMME Referat für Bildungs-/Gesellschaftspolitik	€ -	€ 3.580,00	€ -	€ 3.580,00
114					
115	**3. Referat für Frauen, Gender und Gleichbehandlungsfragen**				
116	Funktionsgebühren	€ -	€ 2.160,00		
117	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
118	SUMME Referat für Frauen- und Genderpolitik	€ -	€ 2.860,00	€ -	€ 2.860,00
119					
120	**4. Referat für Internationales (REFI)**				
120	Unterstützung JKU Auslandsbüro	€ 1.300,00	€ -		
121	Funktionsgebühren	€ -	€ 3.600,00		
122	Events (Opening Party, Pub Crawl, Int. Dinner, Ausflüge)	€ -	€ 2.000,00		
123	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
124	SUMME Referat für Internationales (REFI)	€ 1.300,00	€ 6.300,00	€ 1.300,00	€ 6.300,00
125					
126	**5. Referat für kulturelle Angelegenheiten**				
127	Funktionsgebühren	€ -	€ 3.600,00		
129	Kuref Mensafeste	€ 30.000,00	€ 25.000,00		
130	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
131	SUMME Referat für kulturelle Angelegenheiten	€ 30.000,00	€ 29.300,00	€ 30.000,00	€ 29.300,00
132					
133	**6. Referat für Sport**				
134	Skitag/Night Race/ Fahrrad Fit Tage	€ 6.500,00	€ 5.000,00		
135	Funktionsgebühren	€ -	€ 2.160,00		
136	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
137	SUMME Referat für Sport	€ 6.500,00	€ 7.860,00	€ 6.500,00	€ 7.860,00
138					

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
139	**7. Referat für Migrations- und Integrationsarbeit**				
140	Funktionsgebühren	€ -	€ 2.880,00		
141	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
142	SUMME Referat für Migrations- und Integrationsarbeit	€ -	€ 3.580,00	€ -	€ 3.580,00
143					
144	**8. Referat für Öffentlichkeitsarbeit**				
145	Funktionsgebühren	€ -	€ 6.000,00		
146	ÖH Courier (Einn. Inserate)	€ 10.000,00	€ 50.000,00		
147	Courierbeteiligungen FakV, StV (siehe Anhang 2)	€ 22.003,38	€ -		
148	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
149	SUMME Referat für Öffentlichkeitsarbeit	€ 32.003,38	€ 56.700,00	€ 32.003,38	€ 56.700,00
150					
151	**9. Referat für Organisation**				
152	Funktionsgebühren	€ -	€ 3.600,00		
153	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
154	SUMME Referat für Organisation	€ -	€ 4.300,00	€ -	€ 4.300,00
155					
156	**10. Referat für Skripten- und Lernbehelfe (ÖH Shop)**				
157	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.920,00		
158	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
159	Skripten/Buchverkauf	€ 70.000,00	€ 40.000,00		
160	Drucken und Binden	€ 70.000,00	€ 45.000,00		
161	Sonstige Artikel (u.a. Chemieartikel, Merchandise,…)	€ 25.000,00	€ 10.500,00		
162	Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MV-Kassen	€ -	€ 856,26		
163	Personalkosten Shop	€ -	€ 55.964,44		
164	Lohnnebenkosten Shop	€ -	€ 14.802,23		
165	SUMME Referat für Skripten- und Lernbehelfe (ÖH Shop)	€ 165.000,00	€ 169.742,93	€ 165.000,00	€ 169.742,93
166					
167					
168					
169					
170					
171					
172					
173					

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
174	**11. Referat für Sozialpolitik**				
175	Funktionsgebühren	€ -	€ 2.880,00		
176	Studienbeitragrückerstattungsfonds	€ 40.000,00	€ 40.000,00		
177	Sozialfonds (inkl. Sezierkurs und Famulatur Allgemeinmedizin)	€ 30.000,00	€ 30.000,00		
178	Sozialbroschüre	€ -	€ 1.000,00		
179	Mental Health Fördertopf	€ -	€ 1.500,00		
180	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
181	SUMME Referat für Soziales	€ 70.000,00	€ 76.080,00	€ 70.000,00	€ 76.080,00
182					
183	**12. Referat für Studienberatung**				
184	Funktionsgebühren (inkl. 2x SB Plagcheck)	€ -	€ 7.200,00		
185	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
186	Wegweiser	€ -	€ 2.000,00		
187	Schulbesuche	€ 4.500,00	€ 4.500,00		
188	Seminar	€ 5.000,00	€ 5.000,00		
189	ET-Projekt	€ -	€ 6.000,00		
190	SUMME Referat für Studienberatung	€ 9.500,00	€ 25.400,00	€ 9.500,00	€ 25.400,00
191					
192	**13. Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten**				
193	Funktionsgebühren	€ -	€ 13.560,00		
194	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
195	SUMME Referat für wirtsch. Angelegenheiten	€ -	€ 14.260,00	€ -	€ 14.260,00
196					
197	**14. Referat Generalsekretariat**				
198	Funktionsgebühren	€ -	€ 5.760,00		
199	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
200	SUMME Referat Generalsekretariat	€ -	€ 6.460,00	€ -	€ 6.460,00
201					
202	**15. Bücherbörse**				
203	Funktionsgebühren	€ -	€ 2.160,00		
204	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
205	SUMME Bücherbörse	€ -	€ 2.860,00	€ -	€ 2.860,00
206					
207					
208	**16. Referat für Studentische Kommunikation (LUI)**				

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
209	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.440,00		
210	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
211	Lokalbetrieb (netto)	€ 200.000,00	€ 100.000,00		
212	Betriebsaufwand	€ -	€ 24.000,00		
213	Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MV-Kassen	€ -	€ 1.105,51		
214	Personalkosten LUI	€ -	€ 72.255,40		
215	Lohnnebenkosten LUI	€ -	€ 18.786,40		
216	SUMME Referat für studentische Kommunikation (LUI)	€ 200.000,00	€ 218.287,31	€ 200.000,00	€ 218.287,31
217					
218	**17. Referat für IT**				
219	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
220	Funktionsgebühren	€ -	€ 5.520,00		
221	SUMME Referat für IT	€ -	€ 6.220,00	€ -	€ 6.220,00
222					
223	**18. Referat für Klimaschutz und Nachhaltigkeit**				
224	Funktionsgebühren	€ -	€ 2.880,00		
225	Sachaufwand	€ -	€ 700,00		
226	SUMME Referat für Klimaschutz und Nachhaltigkeit	€ -	€ 3.580,00	€ -	€ 3.580,00
227					
228	**SUMME REFERATE**			**€ 514.303,38**	**€ 651.170,24**

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
229	**V. Rechtswissenschaftliche Fakultät**				
230					
231	**1. Fakultätsvertretung ReWi**				
232	Funktionsgebühren	€ -	€ 4.800,00		
233	Sachaufwand	€ -	€ 9.016,92		
234	Courieranteil	€ -	€ 2.064,60		
235	SUMME FakV ReWi			€ -	€ 15.881,52
236					
237	**2. StV Rechtswissenschaften**				
238	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.900,00		
239	Kommentar	€ 4.500,00	€ 8.000,00		
240	Sachaufwand	€ -	€ 15.248,25		
241	Courieranteil	€ -	€ 3.234,80		
242	SUMME StV Rechtswissenschaften			€ 4.500,00	€ 28.383,04
243					
244	**3. StV Wirtschaftsrecht**				
245	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.900,00		
246	Wijus Defacto	€ 600,00	€ 2.500,00		
247	Sachaufwand	€ -	€ 2.412,09		
248	Courieranteil	€ -	€ 928,24		
249	SUMME StV Wirtschaftsrecht			€ 600,00	€ 7.740,34
250					
251	**4. StV Wirtschaft- und Technikrecht**				
252	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.000,00		
253	Sachaufwand	€ -	€ 3.390,64		
254	Courieranteil	€ -	€ 656,07		
255	SUMME StV ReWiTech			€ -	€ 5.046,71
256					
257	**SUMME RECHTSWISSENSCHAFTL. FAK.**			**€ 5.100,00**	**€ 57.051,61**

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
258	**VI. Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**				
259					
260	**1. Fakultätsvertretung SoWi**				
261	Erträge SOWI FakV	€ -	€ -		
262	Funktionsgebühren	€ -	€ 4.800,00		
263	Sachaufwand	€ -	€ 7.786,01		
264	Courieranteil	€ -	€ 1.880,67		
265	SUMME FakV SoWi			€ -	€ 14.466,68
266					
267	**2. StV Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**				
268	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.300,00		
269	Sachaufwand	€ -	€ 3.004,85		
270	Courieranteil	€ -	€ 643,25		
271	SUMME StV Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften			€ -	€ 4.948,10
272					
273	**3. StV Polit. Bildung**				
274	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.300,00		
275	Sachaufwand	€ -	€ 2.664,97		
276	Courieranteil	€ -	€ 592,47		
277	SUMME StV Polit. Bildung			€ -	€ 4.557,44
278					
279	**4. StV Sozialwirtschaft**				
280	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.900,00		
281	Sachaufwand	€ -	€ 3.190,18		
282	Courieranteil	€ -	€ 760,60		
283	SUMME StV Sozialwirtschaft			€ -	€ 5.850,79
284					

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
285	**5. StV Soziologie**				
286	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.900,00		
287	Sachaufwand	€ -	€ 2.922,90		
288	Courieranteil	€ -	€ 720,66		
289	SUMME StV Soziologie			€ -	€ 5.543,57
290					
291	**6. StV Statistik**				
292	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.300,00		
293	Sachaufwand	€ -	€ 2.638,58		
294	Courieranteil	€ -	€ 588,52		
295	SUMME StV Soziologie			€ -	€ 4.527,10
296					
297	**7. StV Wirtschaftsinformatik**				
298	Erträge WIN	€ 7.000,00	€ -		
299	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.900,00		
300	Sachaufwand	€ -	€ 11.165,25		
301	Courieranteil	€ -	€ 906,30		
302	SUMME StV Wirtschaftsinformatik			€ 7.000,00	€ 13.971,56
303					
304	**8. StV Wirtschaftspädagogik**				
305	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.900,00		
306	Sachaufwand	€ -	€ 3.313,92		
307	Courieranteil	€ -	€ 779,09		
308	SUMME StV Wirtschaftspädagogik			€ -	€ 5.993,02
309					

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
310	**9. StV BWL & Wirtschaftswissenschaften**				
311	Erträge StV BWL & Wiwi	€ -	€ -		
312	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.900,00		
313	Sachaufwand	€ -	€ 12.289,20		
314	Courieranteil	€ -	€ 2.120,23		
315	SUMME StV BWL & Wirtschaftswissenschaften			€ -	€ 16.309,42
316					
317	**10. StV Psychologie**				
318	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.300,00		
319	Sachaufwand	€ -	€ 2.287,15		
320	Courieranteil	€ -	€ 536,01		
321	SUMME StV Psychologie	€ -	€ 4.123,17	€ -	€ 4.123,17
322	**SUMME SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISS. FAK.**			**€ 7.000,00**	**€ 80.290,84**

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
323	**VII. Technisch- Naturwissenschaftliche Fakultät**				
324					
325	**1. Fakultätsvertretung TNF**				
326	Funktionsgebühren	€ -	€ 4.800,00		
327	Sachaufwand	€ -	€ 20.155,75		
328	TNF Grillerei	€ 35.000,00	€ 30.000,00		
329	Events & sonst. Aufw. (Cafés, Kammerl, Kleidung, Punschstand)	€ 2.000,00	€ 5.000,00		
330	Courieranteil	€ -	€ 3.430,17		
331	SUMME FakV TNF			€ 37.000,00	€ 63.385,92
332					
333	**2. StV Doktorat TNF**				
334	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.900,00		
335	Events (Sommer BBQ, Infoabend, Quizabend, Stammtische)	€ -	€ 3.150,00		
336	Sachaufwand	€ -	€ 394,90		
337	Courieranteil	€ -	€ 813,61		
338	SUMME StV DokTNF			€ -	€ 6.258,51
339					
340	**3. StV Informatik**				
341	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.900,00		
342	Events (Einstandsfest, StV-Grillerei, Stammtische, Vernetzungstre	€ -	€ 4.000,00		
343	Sachaufwand	€ -	€ 2.254,91		
344	Courieranteil	€ -	€ -		
345	SUMME StV Informatik			€ -	€ 8.154,91
346					
347	**4. StV Elektronik und Informationstechnik**				
348	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.300,00		
349	Events (Stammtische, Grillerei, Einstandsfest, Punschstand)	€ -	€ 2.600,00		
350	Sachaufwand	€ -	€ 856,56		
351	Courieranteil	€ -	€ -		
352	SUMME StV Elektronik und Informationstechnik			€ -	€ 4.756,56
353					
354	**5. StV Kunststofftechnik & Maschinenbau**				
355	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.300,00		
356	Sachaufwand	€ -	€ 1.275,16		
357	Events (Einstandsfest, Grillerei, Stammtische, Beratungen)		€ 2.500,00		

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
358	Courieranteil	€ -	€ -		
359	SUMME StV Kunststofftechnik & Maschinenbau			€ -	€ 5.075,16

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
360					
361	**6. StV Lehramt**				
362	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.900,00		
363	Events (Lehramt meet & greet, Mentoring, TNF Grillerei, Stammti	€ -	€ 3.800,00		
364	Sachaufwand	€ -	€ 15.285,94		
365	Courieranteil	€ -	€ -		
366	SUMME StV Lehramt			€ -	€ 20.985,94
367					
368	**7. StV Mechatronik**				
369	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.900,00		
370	Events (Eisstockschießen, Fußballevent. Stammtische)	€ 6.400,00	€ 7.000,00		
371	Sachaufwand	€ -	€ 3.155,46		
372	Courieranteil	€ -	€ -		
373	SUMME StV Mechatronik			€ 6.400,00	€ 12.055,46
374					
375	**8. StV Chemistry**				
376	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.900,00		
377	Events (ET, Bachelorinfoabend, Stammtische, Cafés, Grillerei)	€ -	€ 3.000,00		
398	Sachaufwand	€ -	€ 1.567,11		
399	Courieranteil	€ -	€ -		
400	SUMME StV Chemistry			€ -	€ 6.467,11
401					
402	**9. StV Mathematik**				
403	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.300,00		
404	Events (Grillerei, Einstandsfest, Stammtische, Bachelorinfoabend	€ -	€ 2.500,00		
405	Sachaufwand	€ -	€ 918,64		
406	Courieranteil	€ -	€ -		
407	SUMME StV Mathematik			€ -	€ 4.718,64
408					
409	**10. StV Techn. Physik & MoBi**				
410	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.900,00		
411	Events (Stammtische, Einstandsfest,. Cafés)	€ -	€ 4.500,00		
412	Sachaufwand	€ -	€ 672,07		
413	Courieranteil	€ -	€ -		

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
414	SUMME StV Techn. Physik + MoBi			€ -	€ 7.072,07
415					
416	**11. StV NaWi-Tec**				
417	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.300,00		
418	Sachaufwand	€ -	€ 2.844,03		
419	Events (Einstandsfeste, Grillerei, Stammtisch, Beratung)	€ 500,00	€ 2.600,00		
420	Courieranteil	€ -	€ -		
421	SUMME StV NaWi-Tec			€ 500,00	€ 6.744,03
422					
423	**12. Medical Engineering**				
424	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.300,00		
425	Sachaufwand	€ -	€ 4.211,33		
426	Courieranteil	€ -	€ -		
427	SUMME Medical Engineering	€ -	€ 5.511,33	€ -	€ 5.511,33
428					
429	**13. Artificial Intelligence**				
430	Funktionsgebühren	€ -	€ 1.900,00		
431	Sachaufwand	€ -	€ 8.938,31		
432	Courieranteil	€ -	€ -		
433	SUMME Artificial Intelligence	€ -	€ 10.838,31	€ -	€ 10.838,31
434	**SUMME TECHNISCH-NATURWISS. FAK**			**€ 43.900,00**	**€ 162.023,95**

	Text	Einnahmen	Ausgaben	Summe Einnahmen	Summe Ausgaben
435	**VIII. Medizinische Fakultät**				
436					
437	**1. StV Humanmedizin**				
438	Erträge Med FakV	€ 8.000,00			
439	Funktionsgebühren	€ -	€ 5.520,00		
440	Sachaufwand	€ -	€ 11.501,82		
441	Courieranteil	€ -	€ 1.348,09		
442	SUMME StV Humanmedizin			€ 8.000,00	€ 18.369,90
443					
444	**SUMME MEDIZINISCHE FAK.**			**€ 8.000,00**	**€ 18.369,90**

1. Jahresvoranschlagsänderung Gebarungserfolgsrechnung Studienjahr 2023/2024

I. Erträge im Zusammenhang mit der unmittelbaren Vertretungstätigkeit	
1. Studierendenbeiträge	€ 639.680,60
2. Beiträge gem. §§ 7 Abs. 2, 14 Abs. 3 oder 25 Abs. 3 HSG 2014	€ 37.170,00
3. Erträge aus Stiftungen, Spenden und Zuwendungen	€ 30.000,00
4. Erträge aus Inseraten und Werbung	€ 10.000,00
5. Sonstige Erträge	€ 202.203,38
SUMME I	**€ 919.053,98**
II. Aufwendungen im Zusammenhang mit der unmittelbaren Vertretungstätigkeit	
1. Personalaufwand	
a. Gehälter	€ 286.002,22
b. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MV-Kassen	€ 4.375,83
c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	€ 77.414,84
d. Sonstige Sozialaufwendungen	€ 0,00
e. Personalkostenreserve - ggf. vorsehen	*€ 0,00*
2. Funktionsgebühren	€ 143.220,00
3. Werkverträge und Honorare	€ 0,00
4. Sachaufwendungen	€ 615.944,68
5. Abschreibungen	€ 14.000,00
SUMME II	**€ 1.140.957,58**
III. Ergebnis der unmittelbaren Vertretungstätigkeit (= I. abzüglich II.)	**-€ 221.903,60**
IV. Erträge aus Veranstaltungen	€ 151.500,00
V. Aufwendungen aus Veranstaltungen	€ 110.000,00
VI. Ergebnis aus Veranstaltungen (IV. abzüglich V.)	**€ 41.500,00**

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2024/2025

VII. Erträge aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen	€ 465.000,00
VIII. Aufwendungen aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen	€ 290.200,00
IX. Ergebnis aus wirtschaftlichen Aktivitäten/Wirtschaftsbetrieben/ Beteiligungen (VII. abzüglich VIII.)	**€ 174.800,00**
X. Finanzerträge	€ 50,00
XI. Finanzaufwendungen	€ 5.200,00
XII. Finanzergebnis (X. abzüglich XI.)	**-€ 5.150,00**
XIII. Steuern und Abgaben	€ 9.000,00
XIV. Ergebnis der laufenden Gebarung (Summe aus III., VI., IX., XII. abzüglich XIII.)	**-€ 19.753,60**
XV. abzüglich Zuweisung zu Rücklagen	€ 20.000,00
XVI. zuzüglich Auflösung von Rücklagen	€ 0,00
XVII. Gebarungsüberschuss/-fehlbetrag	**€ 246,40**

zzgl. Abschreibungen
abzgl. Investitionen

Check: **€ 246,40**

Körperschaften mit doppelter Buchhaltung: Eigenkapital per 30.6.2022	**€ 642.370,47**	**JVA besch. am**

Prüfsumme Einnahmen	Prüfsumme Ausgaben
€ 639.680,60	
€ 37.170,00	
€ 30.000,00	
€ 10.000,00	
€ 202.203,38	
	€ 286.002,22
	€ 4.375,83
	€ 77.414,84
	€ 0,00
	€ 0,00
	€ 143.220,00
	€ 0,00
	€ 615.944,68
	€ 14.000,00
€ 151.500,00	
	€ 110.000,00

	€ 465.000,00	
		€ 290.200,00
	€ 50,00	
		€ 5.200,00
		€ 9.000,00
	€ 20.000,00	
	€ 1.555.604,0	**€ 1.555.357,6**
Differenz zu JVA_referatsbezogen:	**€ 0,00**	**€ 0,00**
Studienvertretungen gem. § 17 Abs 2 HSG insgesamt zur Verfügung gestellte Geldmittel (mindestens 30 % der Studierendenbeiträge in Zeile I.1)	**€ 191.904,18**	

Jahresvoranschlag 2023/24 - Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Anhang 2: Courieranteile Fakultätsvertretungen, Studienvertretungen

	Gesamt-Budget	FakV 13%	StV 13%
Rechtwissenschaftliche Fakultät			
FakV ReWi	€ 15.881,52	€ 2.064,60	
StV Rechtswissenschaften	€ 24.883,04		€ 3.234,80
StV Wirtschaft- und Technikrecht	€ 5.046,71		€ 656,07
StV Wirtschaftsrecht	€ 7.140,34		€ 928,24
SUMME Rechtwissenschaftliche Fakultät			**€ 6.883,71**
Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät			
FakV SoWi	€ 14.466,68	€ 1.880,67	
StV Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissen.	€ 4.948,10		€ 643,25
StV Polit. Bildung	€ 4.557,44		€ 592,47
StV Sozialwirtschaft	€ 5.850,79		€ 760,60
StV Soziologie	€ 5.543,57		€ 720,66
StV Statistik	€ 4.527,10		€ 588,52
StV Wirtschaftsinformatik	€ 6.971,56		€ 906,30
StV Wirtschaftspädagogik	€ 5.993,02		€ 779,09
StV Pyschologie	€ 4.123,17		€ 536,01
StV BWL & Wirtschaftswissenschaften	€ 16.309,42		€ 2.120,23
SUMME Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät			**€ 9.527,81**
Technisch- Naturwissenschaftliche Fakultät			
FakV TNF	€ 26.385,92	€ 3.430,17	€ -
StV Doktorat TNF	€ 6.258,51		€ 813,61
StV Informatik	€ 8.154,91		€ -
StV Artifical Intelligence	€ 10.838,31		€ -
StV Elektronik und Informationstechnik	€ 4.756,56		€ -
StV Kunststofftechnik & Maschinenbau	€ 5.075,16		€ -
StV Lehramt	€ 20.985,94		€ -
StV Mechatronik	€ 5.655,46		€ -
StV Techn. Chemie	€ 6.467,11		€ -
StV Techn. Mathematik	€ 4.718,64		€ -
StV Techn. Physik & MoBi	€ 4.718,64		€ -

StV Medical Engineering	€	5.511,33	€	-
StV NaWi-Tec	€	4.144,03	€	-
SUMME Technisch- Naturwissenschaftliche Fakultät			€	4.243,78
Medizinische Fakultät				
StV Humanmedizin	€	10.369,90	€	1.348,09
SUMME Medizinische Fakultät			**€**	**1.348,09**
SUMME			**€**	**22.003,38**

1. Jahresvoranschlagsänderung 2022/23 - Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU L
Anhang 3: Funktionsgebühren (FG)

Funktionsgebühren	*monatliche FG pro Person*	*Anzahl der Personen*	**SUMME FG pro Monat**	*Auszahlung*	**SUMME FG pro Jahr**
1. Vorsitz		***3***	**€ 1.150,00**		**€ 13.800,00**
Vorsitzende-/r	*€ 450,00*	*1*	€ 450,00	*12*	€ 5.400,00
Stellvertreter-/in	*€ 350,00*	*2*	€ 700,00	*12*	€ 8.400,00
2. Referat für Bildungs-/Gesellschaftspolitik		***3***	**€ 320,00**		**€ 2.880,00**
Referent-/in	*€ 160,00*	*1*	€ 160,00	*9*	€ 1.440,00
Sachbearbeiter-/in	*€ 80,00*	*2*	€ 160,00	*9*	€ 1.440,00
3. Referat für Frauen, Gender und Gleichbehandlungsfragen		***2***	**€ 240,00**		**€ 2.160,00**
Referent-/in	*€ 160,00*	*1*	€ 160,00	*9*	€ 1.440,00
Sachbearbeiter-/in	*€ 80,00*	*1*	€ 80,00	*9*	€ 720,00
4. Referat für Internationales (REFI)		***4***	**€ 400,00**		**€ 3.600,00**
Referent-/in	*€ 160,00*	*1*	€ 160,00	*9*	€ 1.440,00
Sachbearbeiter-/in	*€ 80,00*	*3*	€ 240,00	*9*	€ 2.160,00
5. Referat für kulturelle Angelegenheiten		***4***	**€ 400,00**		**€ 3.600,00**
Referent-/in	*€ 160,00*	*1*	€ 160,00	*9*	€ 1.440,00
Sachbearbeiter-/in	*€ 80,00*	*3*	€ 240,00	*9*	€ 2.160,00
6. Referat für Sport		***2***	**€ 240,00**		**€ 2.160,00**
Referent-/in	*€ 160,00*	*1*	€ 160,00	*9*	€ 1.440,00
Sachbearbeiter-/in	*€ 80,00*	*1*	€ 80,00	*9*	€ 720,00

7. Referat für Migrations- und Integrationsarbeit			***3***	**€**	**320,00**		**€**	**2.880,00**
Referent-/in	€	*160,00*	*1*	€	160,00	*9*	€	1.440,00
Sachbearbeiter-/in	€	*80,00*	*2*	€	160,00	*9*	€	1.440,00
8. Referat für Öffentlichkeitsarbeit			***5***	**€**	**600,00**		**€**	**6.000,00**
Referent-/in	€	*200,00*	*1*	€	200,00	*12*	€	2.400,00
Sachbearbeiter-/in	€	*80,00*	*3*	€	240,00	*9*	€	2.160,00
Chefredakteur-/in	€	*160,00*	*1*	€	160,00	*9*	€	1.440,00
9. Referat für Organisation			***4***	**€**	**400,00**		**€**	**3.600,00**
Referent-/in	€	*160,00*	*1*	€	160,00	*9*	€	1.440,00
Sachbearbeiter-/in	€	*80,00*	*3*	€	240,00	*9*	€	2.160,00
10. Referat für Skripten- und Lernbehelfe (ÖH-Shop)			***1***	**€**	**160,00**		**€**	**1.920,00**
Referent-/in	€	*160,00*	*1*	€	160,00	*12*	€	1.920,00
11. Referat für Sozialpolitik			***3***	**€**	**320,00**		**€**	**2.880,00**
Referent-/in	€	*160,00*	*1*	€	160,00	*9*	€	1.440,00
Sachbearbeiter-/in	€	*80,00*	*2*	€	160,00	*9*	€	1.440,00
12. Referat für Studienberatung			***5***	**€**	**640,00**		**€**	**7.200,00**
Referent-/in	€	*160,00*	*1*	€	160,00	*12*	€	1.920,00
Sachbearbeiter-/in	€	*80,00*	*2*	€	160,00	*9*	€	1.440,00
Plagiatscheck Sachbearbeiter-/in	€	*160,00*	*2*	€	320,00	*12*	€	3.840,00
13. Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten			***5***	**€**	**1.130,00**		**€**	**13.560,00**
Referent-/in	€	*350,00*	*1*	€	350,00	*12*	€	4.200,00
Stv. Referent-/in	€	*300,00*	*1*	€	300,00	*12*	€	3.600,00
Sachbearbeiter-/in	€	*160,00*	*3*	€	480,00	*12*	€	5.760,00

14. Referat Generalsekretariat			***4***	**€**	**540,00**		**€**	**5.760,00**
Referent-/in	€	*300,00*	*1*	€	300,00	*12*	€	3.600,00
Sachbearbeiter-/in	€	*80,00*	*3*	€	240,00	*9*	€	2.160,00
15. Referat Bücherbörse			***2***	**€**	**240,00**		**€**	**2.160,00**
Referent-/in	€	*160,00*	*1*	€	160,00	*9*	€	1.440,00
Sachbearbeiter-/in	€	*80,00*	*1*	€	80,00	*9*	€	720,00
16. Referat für studentische Kommunikation (LUI)			***1***	**€**	**160,00**		**€**	**1.440,00**
Referent-/in	€	*160,00*	*1*	€	160,00	*9*	€	1.440,00
17. Referat für IT			***3***	**€**	**460,00**		**€**	**5.520,00**
Referent-/in	€	*300,00*	*1*	€	300,00	*12*	€	3.600,00
Sachbearbeiter-/in	€	*80,00*	*2*	€	160,00	*12*	€	1.920,00
18. Referat für Klimaschutz und Nachhaltigkeit			***3***	**€**	**320,00**		**€**	**2.880,00**
Referent-/in	€	*160,00*	*1*	€	160,00	*9*	€	1.440,00
Sachbearbeiter-/in	€	*80,00*	*2*	€	160,00	*9*	€	1.440,00
SUMME Funktionsgebühren							**€**	**84.000,00**

19. Fakultätsvertretung Rechtswissenschaften						**€**	**4.800,00**
Vorsitzende/r	*€*	*200,00*	*1*	€	200,00	*12*	€ 2.400,00
Stellvertreter/-in	*€*	*100,00*	*2*	€	200,00	*12*	€ 2.400,00
20. Fakultätsvertretung Sozialwissenschaften						**€**	**4.800,00**
Vorsitzende/r	*€*	*200,00*	*1*	€	200,00	*12*	€ 2.400,00
Stellvertreter/-in	*€*	*100,00*	*2*	€	200,00	*12*	€ 2.400,00
21. Fakultätsvertretung Technisch- Naturwissenschaftlich						**€**	**4.800,00**
Vorsitzende/r	*€*	*200,00*	*1*	€	200,00	*12*	€ 2.400,00
Stellvertreter/-in	*€*	*100,00*	*2*	€	200,00	*12*	€ 2.400,00
22. StV. Humanmedizin						**€**	**5.520,00**
Vorsitzende/r	*€*	*200,00*	*1*	€	200,00	*12*	€ 2.400,00
Stellvertreter/-in	*€*	*100,00*	*2*	€	200,00	*12*	€ 2.400,00
Mandatar/in	*€*	*30,00*	*2*	€	60,00	*12*	€ 720,00
23. StV. Recht und Wirtschaft für TechnikerInnen						**€**	**1.000,00**
Vorsitzende/r	*€*	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€ 700,00
Mandatar/-in	*€*	*30,00*	*1*	€	30,00	*10*	€ 300,00
24. StV. Rechtswissenschaften						**€**	**1.900,00**
Vorsitzende/r	*€*	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€ 700,00
Mandatar/-in	*€*	*30,00*	*4*	€	120,00	*10*	€ 1.200,00
25. StV. Wirtschaftsrecht						**€**	**1.900,00**
Vorsitzende/r	*€*	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€ 700,00
Mandatar/-in	*€*	*30,00*	*4*	€	120,00	*10*	€ 1.200,00
26. StV. Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften						**€**	**1.300,00**
Vorsitzende/r	*€*	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€ 700,00
Mandatar/-in	*€*	*30,00*	*2*	€	60,00	*10*	€ 600,00

27. StV. Politische Bildung							**€**	**1.300,00**
Vorsitzende/r	€	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€	700,00
Mandatar/-in	€	*30,00*	*2*	€	60,00	*10*	€	600,00
28. StV. Sozialwirtschaft							**€**	**1.900,00**
Vorsitzende/r	€	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€	700,00
Mandatar/-in	€	*30,00*	*4*	€	120,00	*10*	€	1.200,00
29. StV. Soziologie							**€**	**1.900,00**
Vorsitzende/r	€	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€	700,00
Mandatar/-in	€	*30,00*	*4*	€	120,00	*10*	€	1.200,00
30. StV. Statistik							**€**	**1.300,00**
Vorsitzende/r	€	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€	700,00
Mandatar/-in	€	*30,00*	*2*	€	60,00	*10*	€	600,00
31. StV. Wirtschaftsinformatik							**€**	**1.900,00**
Vorsitzende/r	€	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€	700,00
Mandatar/-in	€	*30,00*	*4*	€	120,00	*10*	€	1.200,00
32. StV. Wirtschaftspädagogik							**€**	**1.900,00**
Vorsitzende/r	€	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€	700,00
Mandatar/-in	€	*30,00*	*4*	€	120,00	*10*	€	1.200,00
33. StV. Wirtschaftswissenschaften							**€**	**1.900,00**
Vorsitzende/r	€	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€	700,00
Mandatar/-in	€	*30,00*	*4*	€	120,00	*10*	€	1.200,00
34. StV. Chemistry							**€**	**1.900,00**
Vorsitzende/r	€	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€	700,00
Mandatar/-in	€	*30,00*	*4*	€	120,00	*10*	€	1.200,00

35. StV. Doktorat der Naturwissenschaften und der Technischen Wissenschaften							**€**	**1.900,00**
Vorsitzende/r	€	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€	700,00
Mandatar/-in	€	*30,00*	*4*	€	120,00	*10*	€	1.200,00
36. StV. Elektronik und Informationstechnik							**€**	**1.300,00**
Vorsitzende/r	€	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€	700,00
Mandatar/-in	€	*30,00*	*2*	€	60,00	*10*	€	600,00
37. StV. Informatik							**€**	**1.900,00**
Vorsitzende/r	€	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€	700,00
Mandatar/-in	€	*30,00*	*4*	€	120,00	*10*	€	1.200,00
38. StV. Artificial Intelligence							**€**	**1.900,00**
Vorsitzende/r	€	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€	700,00
Mandatar/-in	€	*30,00*	*4*	€	120,00	*10*	€	1.200,00
39. StV. Kunststofftechnik & Maschinenbau							**€**	**1.300,00**
Vorsitzende/r	€	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€	700,00
Mandatar/-in	€	*30,00*	*2*	€	60,00	*10*	€	600,00
40. StV. Lehramt							**€**	**1.900,00**
Vorsitzende/r	€	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€	700,00
Mandatar/-in	€	*30,00*	*4*	€	120,00	*10*	€	1.200,00
41. StV. Mathematik							**€**	**1.300,00**
Vorsitzende/r	€	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€	700,00
Mandatar/-in	€	*30,00*	*2*	€	60,00	*10*	€	600,00
42. StV. Mechatronik							**€**	**1.900,00**
Vorsitzende/r	€	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€	700,00
Mandatar/-in	€	*30,00*	*4*	€	120,00	*10*	€	1.200,00

43. StV. Nawitec						**€**	**1.300,00**
Vorsitzende/r	€	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€ 700,00
Mandatar/-in	€	*30,00*	*2*	€	60,00	*10*	€ 600,00
44. StV. Physik & Molekularbiologie						**€**	**1.900,00**
Vorsitzende/r	€	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€ 700,00
Mandatar/-in	€	*30,00*	*4*	€	120,00	*10*	€ 1.200,00
45. StV. Medical Engineering						**€**	**1.300,00**
Vorsitzende/r	€	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€ 700,00
Mandatar/-in	€	*30,00*	*2*	€	60,00	*10*	€ 600,00
46. StV. Pyschologie						**€**	**1.300,00**
Vorsitzende/r	€	*70,00*	*1*	€	70,00	*10*	€ 700,00
Mandatar/-in	€	*30,00*	*2*	€	60,00	*10*	€ 600,00
SUMME Funktionsgebühren StV + FakV						**€**	**59.220,00**
Gesamtsumme Funktionsgebühren WJ 24/25						**€**	**143.220,00**

_inz

Jahresvoranschlag 2024/2025 - Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Anhang 4: Verteilung der ÖH-Beiträge

			Studierende			Anteil Beiträge JKU Linz lt. Hochrechnung
			Gesamt	WS 22/23	SS 23	Einzahlungen (22/23)
Rechtswissenschaftliche Fakultät						Vorsichtsprinzip
FakV ReWi	€ 15.881,52	26,13%	13.223	6.781	6.442	
StV Wirtschaft- und Technikrecht	€ 5.046,71	1,09%	553	279	274	Fakultätsvertretungen
StV Wirtschaftsrecht	€ 7.140,34	3,27%	1.657	862	795	Studienvertretungen
StV Rechtswissenschaften	€ 24.883,04	21,77%	11.013	5.640	5.373	Rest UV
SUMME Rechtwissenschaftliche Fakultät	€ 52.951,61					
						Sockel StVen Gesamt
Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät						Sockel je Stv
FakV SoWi	€ 14.466,68	23,81%	12.045	6.208	5.837	Rest StV
StV BWL & Wirtschaftswissenschaften	€ 16.309,42	12,83%	6.492	3.366	3.192	
StV Polit. Bildung	€ 4.557,44	0,58%	295	155	140	
StV Wirtschaftspädagogik	€ 5.993,02	2,08%	1.052	550	502	
StV Wirtschaftsinformatik	€ 6.971,56	3,10%	1.568	807	761	
StV Sozialwirtschaft	€ 5.850,79	1,93%	977	504	473	
StV Soziologie	€ 5.543,57	1,61%	815	422	393	
StV Statistik	€ 4.527,10	0,55%	279	145	134	
StV Psychologie	€ 4.123,17	0,13%	66	34	32	
StV Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissen.	€ 4.948,10	0,99%	501	259	242	
SUMME Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	€ 73.290,84					
Technisch- Naturwissenschaftliche Fakultät						
FakV TNF	€ 26.385,92	43,42%	21.969	11.198	10.771	100,00%
StV Medical Engineering	€ 5.511,33	1,58%	798	421	377	
StV Kunststofftechnik	€ 5.075,16	1,12%	568	284	284	
StV Informatik	€ 8.154,91	4,33%	2.192	1.103	1.089	
StV Mechatronik	€ 5.655,46	1,73%	874	457	417	
StV Techn. Physik	€ 7.072,07	3,20%	1.621	846	775	
StV Techn. Mathematik	€ 4.718,64	0,75%	380	194	186	
StV Techn. Chemie	€ 6.467,11	2,57%	1.302	660	642	
StV Doktorat TNF	€ 6.258,51	2,36%	1.192	601	591	

StV Informationselektronik	€ 4.756,56	0,79%	400	208	192
StV Lehramt	€ 20.985,94	17,70%	8.958	4.606	4.352
StV Artificial Intelligence	€ 10.838,31	7,13%	3.607	1.780	1.827
StV NaWi-Tec	€ 4.144,03	0,15%	77	38	39
SUMME Technisch- Naturwissenschaftliche Fakultät	€ 116.023,95				
Humanmedizinsche Fakultät					
StV Humanmedizin	€ 10.369,90	6,64%	3.360	1.711	1.649
SUMME Humanmedizinische Fakultät	€ 10.369,90				

€ 639.680,60	
50.597	
€ 607.696,57	95%
€ 60.769,66	10,0%
€ 191.904,18	30,0%
€ 355.022,73	
€ 95.952,09	50,0%
€ 3.998,00	24
€ 95.952,09	

ReWi	StV Doktorat ReWi	796 200	Doktorratsstudium
	StV Rechtswissenschaften	101	Diplomstudium
		033 503	Bachelorstudium
		066 903	Masterstudium
	StV Wirtschaftsrecht	033 500	Bachelorstudium
		066 902	Masterstudium
	StV Wirtschaft- und Technikrecht	066 901	Masterstudium
SoWi	StV Doktorat SoWi	796 525	Doktorratsstudium
		796 300	Doktorratsstudium
	StV Kulturwissenschaften	033 317	Bachelorstudium
	StV Pol. Bildung	066 930	Masterstudium
	StV Sozialwirtschaft	033 528	Bachelorstudium
		066 928	Masterstudium
	StV Soziologie	033 505	Bachelorstudium
		066 905	Masterstudium
	StV Transformation Studies	033 162	Bachelorstudium
	StV Statistik	066 951	Masterstudium
		033 551	Bachelorstudium
	StV Webwissenschaften	066 575	Masterstudium
	StV Wirtschaftinformatik	033 526	Bachelorstudium
		066 926	Masterstudium
	StV Wirtschaftspädagogik	170	Diplomstudium
		057 170	Diplomstudium
	StV Wirtschaftswissenschaften	57	Diplomstudium
		057 151	Diplomstudium
		057 175	Diplomstudium
		066 977	Masterstudium
		066 971	Masterstudium
		066 979	Masterstudium
		066 989	Masterstudium
		066 988	Masterstudium
		066 929	Masterstudium
		066 995	Masterstudium
		066 978	Masterstudium
		066 990	Masterstudium
		066 947	Masterstudium
		066 986	Masterstudium
		066 973	Masterstudium
		066 904	Masterstudium
		066 994	Masterstudium

		033 515	Bachelorstudium
		794 355	PhD programme
		794 355	PhD programme
		094 140	PhD programme
		033 514	Bachelorstudium
		033 572	Bachelorstudium
MED	StV Humanmedizin	033 303	Bachelorstudium
		066 603	Masterstudium
		794 460	PhD programme
		796 405	Doktorratsstudium
TNF		786	Doktorratsstudium
		796 600	Doktorratsstudium
		796 700	Doktorratsstudium
	StV Informatik	066 921	Masterstudium
		033 675	Bachelorstudium
		033 521	Bachelorstudium
	StV Artificial Intelligence	033 536	Bachelorstudium
		066 993	Masterstudium
	StV Informationselektronik	033 289	Bachelorstudium
		066 489	Masterstudium
	StV Kunststofftechnik	066 480	Masterstudium
		066 497	Masterstudium
		066 479	Masterstudium
		033 245	Bachelorstudium
		066 445	Masterstudium
		033 220	Bachelorstudium
	StV Mechatronik	033 281	Bachelorstudium
		066 481	Masterstudium
	StV MedEng	033 254	Bachelorstudium
		066 554	Masterstudium
	StV Techn. Chemie	033 663	Bachelorstudium
		033 290	Bachelorstudium
		066 491	Masterstudium
		066 863	Masterstudium
		066 296	Masterstudium
	StV Techn. Mathematik	066 404	Masterstudium
		066 403	Masterstudium
		066 402	Masterstudium
		033 201	Bachelorstudium
	StV Techn. Physik	033 261	Bachelorstudium
		066 461	Masterstudium
		066 470	Masterstudium
		066 865	Masterstudium
		033 665	Bachelorstudium

		066 460	Masterstudium
	StV NaWi-Tec	033 320	Bachelorstudium
	StV Lehramt	198	Bachelorstudium
		54	Erweiterungsstudium
		199	Masterstudium
		58	Erweiterungsstudium
		794 056	PhD programme
		24	§ 54c UG

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Jahresvoranschlag 2024/2025

	WS23/24	SS24
Rechtswissenschaften	219	214
Ergebnis	**219**	**214**
Rechtswissenschaften	5319	5061
Rechtswissenschaften	84	73
Rechtswissenschaften	18	25
Ergebnis	**5421**	**5159**
Wirtschaftsrecht	765	708
Steuerrecht und Steuermanagement	97	87
Ergebnis	**862**	**795**
Recht und Wirtschaft für Techniker/innen	279	274
Ergebnis	**279**	**274**
ReWi Ergebnis	**6781**	**6442**
Geistes- und Kulturwissenschaften	36	33
Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	223	209
Ergebnis	**259**	**242**
Kulturwissenschaften	62	57
Ergebnis	**62**	**57**
Politische Bildung	155	140
Ergebnis	**155**	**140**
Sozialwirtschaft	394	371
Sozialwirtschaft	110	102
Ergebnis	**504**	**473**
Soziologie	332	317
Soziologie	90	76
Ergebnis	**422**	**393**
Transformation Studies. Art x Science	27	26
Ergebnis	**27**	**26**
Statistics	40	39
Statistik und Data Science	105	95
Ergebnis	**145**	**134**
Webwissenschaften	26	0
Ergebnis	**26**	**0**
Wirtschaftsinformatik	595	547
Wirtschaftsinformatik	212	214
Ergebnis	**807**	**761**
Diplomstudium Wirtschaftspädagogik	532	488
Individuelles Diplomstudium (Wipäd)	18	14
Ergebnis	**550**	**502**
Individuelles Diplomstudium (BWL, WIN, Wiwi)	4	4
Individuelles Diplomstudium Betriebswirtschaft (STZW)	1	1
Individuelles Diplomstudium Wirtschaftsinformatik	1	1
Economic and Business Analytics	214	235
Economics	55	57
Finance and Accounting	226	215
General Management Double Degree ESC Troyes - JKU Linz	4	2
General Management Double Degree STUST Tainan - JKU Linz	5	6
Joint Master's Degree Programme "Comparative Social Policy and Welfare"	29	21
Joint Master Program Global Business Canada/Peru	42	55
Joint Master Program Global Business - Canada/Taiwan	37	57
Joint Master Program Global Business Russia/Italy	13	11
Joint Master Programm Digital Business Management	77	69
Leading Innovative Organizations	32	31
Management	366	339
Psychologie (Schwerpunkt Technologie und Wirtschaft)	61	60
Digital Society	38	41

Betriebswirtschaftslehre	836	792
Economics and statistics	44	43
Economics (VWL)	43	40
Doctor of Phylosophy - VWL	2	2
International Business Administration	126	125
Wirtschaftswissenschaften	995	902
Ergebnis	**3251**	**3109**
Ergebnis SoWi	**6208**	**5837**
Humanmedizin	1109	1015
Humanmedizin	499	534
Medical Sciences (PhD)	74	68
Medical Sciences	29	32
Ergebnis MED	**1711**	**1649**
Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften	6	6
Naturwissenschaften	93	88
Technische Wissenschaften	502	497
Ergebnis	**601**	**591**
Computer Science	342	358
Bioinformatics	13	10
Informatik	748	721
Ergebnis	**1103**	**1089**
Artificial Intelligence	1139	1131
Artificial Intelligence	641	696
Ergebnis	**1780**	**1827**
Elektronik und Informationstechnik	150	134
Elektronik und Informationstechnik	58	58
Ergebnis	**208**	**192**
Management in Polymer Technologies	58	63
Polymer Chemistry	9	10
Polymer Technologies and Science	24	25
Maschinenbau	106	101
Maschinenbau	3	8
Kunststofftechnik	84	77
Ergebnis	**284**	**284**
Mechatronik	317	292
Mechatronik	140	125
Ergebnis	**457**	**417**
Medical Engineering	403	357
Medical Engineering	18	20
Ergebnis	**421**	**377**
Biological Chemistry	243	232
Chemistry and Chemical Technology	256	250
Chemistry and Chemical Technology	83	79
Joint Master Programme Biological Chemistry	25	26
Management in Chemical Technologies	53	55
Ergebnis	**660**	**642**
Computer Mathematics	27	28
Industriemathematik	22	19
Mathematik in den Naturwissenschaften	1	1
Technische Mathematik	144	138
Ergebnis	**194**	**186**
Technische Physik	200	182
Technische Physik	89	84
Biophysik	24	20
Molecular Biology	109	99
Molekulare Biowissenschaften	411	380

Nanoscience and -Technology	13	10
Ergebnis	**846**	**775**
Naturwissenschaftliche Grundlagen der Technik (NaWi-Tec)	38	39
Ergebnis	**38**	**39**
Lehramt (Bachelor (Sek. AB))	2952	2727
Lehramt (Bachelor (Sek. AB))	370	343
Masterstudium Lehramt Sek (AB)	1187	1176
Erweiterungsstudium Master (Sek. AB)	28	26
Education (MINT Fachdidaktik & Bildungsforschung)	54	65
Lehramt	15	15
Ergebnis Lehramt	**4606**	**4352**
Ergebnis TNF	**11198**	**10771**
	25898	24699
	50597	

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Soll-Ist Vergleich 2023/24

	Text	SOLL	IST		%-Abw.
1	**ÜBERSICHT**				
2					
3	I. Studierendenbeiträge (Rechtsanspruch) Erträge	€ 585.546,50	€ 626.258,75		
4	I. Studierendenbeiträge (Rechtsanspruch) Aufwendungen	-€ 17.225,58	€ -		
5	II. Beiträge gemäß HSG (Rechtsanspruch) Erträge	€ 37.170,00	€ 36.990,00		
6	II. Beiträge gemäß HSG (Rechtsanspruch) Aufwendungen	-€ 37.170,00	-€ 24.989,83		
7	III. Universitätsvertretung Erträge	€ 280.450,00	€ 233.648,33		
8	III. Universitätsvertretung Aufwendungen	-€ 467.044,40	-€ 566.197,72		
9	IV. Referate Erträge	€ 429.195,36	€ 417.048,52		
10	IV. Referate Aufwendungen	-€ 573.111,34	-€ 614.175,45		
11	V. Rechtswissenschaftliche Fakultät Erträge	€ 4.100,00	€ 9.361,50		
12	V. Rechtswissenschaftliche Fakultät Aufwendungen	-€ 56.554,73	-€ 40.480,21		
13	VI. Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Erträge	€ 9.500,00	€ 13.314,32		
14	VI. Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Aufwendungen	-€ 79.996,61	-€ 74.111,54		
15	VII. Technisch- Naturwissenschaftliche Fakultät Erträge	€ 46.900,00	€ 85.059,96		
16	VII. Technisch- Naturwissenschaftliche Fakultät Aufwendungen	-€ 153.358,39	-€ 163.007,94		
17	VIII. Medizinische Fakultät Erträge	€ 4.000,00	€ 14.060,27		
18	VIII. Medizinische Fakultät Aufwendungen	-€ 12.640,80	-€ 23.841,66		
19					
20	**JAHRESERGEBNIS**	-€ 240,0	-€ 71.062,70		

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Soll-Ist Vergleich 2023/24

	Text	SOLL	IST	DIFF	%-Abw.
21	**I. Studierendenbeiträge (Rechtsanspruch)**				
22					
23	Beiträge	€ 585.546,50	€ 626.258,75	€ 40.712,25	7%
24	§46 HSG Kostenbeteiligung Wahladminstrationssystem Bundes G	-€ 17.225,58	€ -	€ 17.225,58	-100%
25	**ERTRÄGE STUDIERENDENBEITRÄGE**	**€ 585.546,50**	**€ 626.258,75**	**€ 40.712,25**	
26	**AUFWENDUNGEN STUDIERENDENBEITRÄGE**	**-€ 17.225,58**			
27	**II. Beiträge gemäß HSG (Rechtsanspruch)**				
28					
29	§14-Mittel Wirtschaftsabteilung	€ 37.170,00	€ 36.990,00	-€ 180,00	0%
30	Aufwendungen §14-Mittel für Investitionen	-€ 37.170,00	-€ 24.989,83	€ 12.180,17	-33%
31					
32					
33					
34					
35	**ERTRÄGE BEITRÄGE GEMÄß HSG**	**€ 37.170,00**	**€ 36.990,00**	**-€ 180,00**	
36	**AUFWENDUNGEN BEITRÄGE GEMÄß HSG**	**-€ 37.170,00**	**-€ 24.989,83**	**€ 12.180,17**	
37					
38	**III. Universitätsvertretung**				
39					
40	**1. Angestelltes Personal**				
41	Gehaltskosten	-€ 156.726,50	-€ 147.259,90	€ 9.466,60	-6%
42	Lohnnebenkosten	-€ 43.270,73	-€ 33.440,86	€ 9.829,87	-23%
43	Abfertigungen und Leistungen an betriebliche MV Kassen	-€ 2.397,92	-€ 2.057,66	€ 340,26	-€ 0,14
44	Aufwendungen Angestelltes Personal	-€ 202.395,15	-€ 182.758,42	€ 19.636,73	
45					

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Soll-Ist Vergleich 2023/24

	Text	SOLL	IST	DIFF	%-Abw.
46	**2. Subventionen, Spenden, Sponsoring, Beteiligungen**				
47	Kooperationen	€ 30.000,00	€ 25.000,00	-€ 5.000,00	-17%
48	Subventionen Sozialtopf - Land OÖ	€ 2.000,00	€ 2.000,00	€ -	0%
49	Subventionen Mensabonus - Land OÖ	€ 5.000,00	€ 5.000,00	€ -	0%
50	Subventionen Mensabonus - BV	€ 30.000,00	€ 48.225,20	€ 18.225,20	61%
51	Rückvergütung Stud.Ber. - BV	€ 16.400,00	€ -	-€ 16.400,00	-100%
52	Beteiligung Mensaverein	€ 10.000,00	€ 7.858,49	-€ 2.141,51	-21%
53	Kosten Mensaverein	-€ 1.500,00	-€ 681,31	€ 818,69	-55%
54	Erträge Subventionen, Spenden, Sponsoring	€ 93.400,00	€ 88.083,69	-€ 5.316,31	
55	Aufwendungen Subventionen, Spenden, Sponsoring	-€ 1.500,00	-€ 681,31	€ 818,69	
56					
57	**3. Verwaltungskosten, Büromaterial, Instandhaltung (keine Deckung d. §14-Mittel)**				
58	Lebens- und Reinigungsmittel	-€ 2.500,00	-€ 2.324,02	€ 175,98	-7%
59	Büromaterial	-€ 1.500,00	-€ 1.280,62	€ 219,38	-15%
60	Investitionen Betriebsausstattung	-€ 2.000,00	-€ 2.271,20	-€ 271,20	14%
61	Aufwendungen Betriebsmittel, Verwaltungskosten	-€ 6.000,00	-€ 5.875,84	€ 124,16	
62					
63	**4. Sachaufwendungen**				
64	Sonstige Sachaufwendungen	-€ 7.000,00	-€ 4.077,91	€ 2.922,09	-42%
65	Aufwendungen Sachaufwendungen	-€ 7.000,00	-€ 4.077,91	€ 2.922,09	
66					
67	**5. Serviceangebot, Projekte, Veranstaltungen, Fortbildungen**				
68					
69	**5.1 Serviceangebot, Projekte**				
70	Projekte (Steuerberatung, PlagScan,..)	-€ 6.830,04	-€ 11.667,36	-€ 4.837,32	71%
71	Mensabonus	-€ 30.000,00	-€ 49.466,20	-€ 19.466,20	65%
72	ÖH Academy (Unterstützung f. Seminarkosten)	-€ 5.000,00	€ -	€ 5.000,00	-100%
73	Aufwendungen Projekte	-€ 41.830,04	-€ 61.133,56	-€ 19.303,52	
74	Erträge Projekte	€ -	€ -	€ -	
75					

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Soll-Ist Vergleich 2023/24

	Text	SOLL	IST	DIFF	%-Abw.
76	**5.2 Veranstaltungen**				
77	Erträge Mensafeste	€ 77.000,00	€ 67.347,96	-€ 9.652,04	-13%
78	Aufwendungen Mensafeste	-€ 30.000,00	-€ 60.473,52	-€ 30.473,52	102%
79	Sommerfest Erträge	€ 95.000,00	€ 76.071,13	-€ 18.928,87	-20%
80	Aufwendungen Sommerfest	-€ 56.000,00	-€ 118.579,04	-€ 62.579,04	-112%
81	Körperschaftssteuer	-€ 9.750,00	€ -	€ 9.750,00	100%
82	Uniball	-€ 1.000,00	€ -	€ 1.000,00	100%
83	Mitarbeiter Jahresrückblick	-€ 5.000,00	-€ 7.237,30	-€ 2.237,30	-45%
84	Erträge Veranstaltungen	€ 172.000,00	€ 143.419,09	-€ 28.580,91	
85	Aufwendungen Veranstaltungen	-€ 101.750,00	-€ 186.289,86	-€ 84.539,86	
86					
87	**5.3 Fortbildungen**				
88	ÖH Seminare	-€ 4.000,00	€ -	€ 4.000,00	-100%
89	Aufwendungen Fortbildungen	-€ 4.000,00	€ -	€ 4.000,00	
90					
91	**5.4 Sonstiges**				
92	Erträge UV	€ -	€ 2.145,55		
93	Vorsteuer Mischaufwand	-€ 2.500,00	-€ 2.813,44	-€ 313,44	13%
94	Abschreibung UV	-€ 5.000,00	€ -	€ 5.000,00	-100%
95	UV- Umfragen	-€ 13.000,00	-€ 9.221,00	-€ 3.779,00	29%
96	IT- Wartungsaufwand	-€ 5.000,00	-€ 3.793,30	-€ 1.206,70	24%
97	Aufwand UV	-€ 20.000,00	-€ 34.220,02	-€ 14.220,02	71%
98	Erträge Sonstiges		€ 2.145,55	€ 2.145,55	
99	Aufwände Sonstiges	-€ 45.500,00	-€ 50.047,76	-€ 4.547,76	
100					

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Soll-Ist Vergleich 2023/24

	Text	SOLL	IST	DIFF	%-Abw.
101	**6. Buchhaltung, Jahresabschluss, Abschreibungen,…**				
102	Steuerberatung/Buchhaltung/Lohnverrechnung/Rechtsberatung	-€ 23.000,00	-€ 22.989,21	€ 10,79	0%
103	Jahresabschluss	-€ 7.000,00	-€ 7.185,58	-€ 185,58	3%
104	Wirtschaftsprüfung	-€ 5.200,00	-€ 4.800,00	€ 400,00	-8%
105	KESt	-€ 200,00	-€ 597,23	-€ 397,23	199%
106	Werbeabgabe	-€ 1.500,00	-€ 2.666,13	-€ 1.166,13	78%
107	Kontoführungsspesen und Zinsaufwand	-€ 4.500,00	-€ 6.141,41	-€ 1.641,41	36%
108	planmäßige Abschreibungen	-€ 6.000,00	-€ 22.499,19	-€ 16.499,19	275%
109	Versicherungsaufwand	-€ 9.669,21	-€ 8.185,51	€ 1.483,70	-15%
110	Zins-/Wertpapiererträge	€ 50,00	€ -	-€ 50,00	-100%
111	Erträge Buchhaltung, Jahresabschluss, Abschreibungen,…	€ 50,00	€ -	-€ 50,00	
112	Aufwendungen Buchhaltung, Jahresabschluss, Abschreibungen,.	-€ 57.069,21	-€ 75.064,26		
113					
114	**7. ÖH Wahl**				
115	Bildung Rücklage	-€ 15.000,00	€ -	€ 15.000,00	-100%
116	Aufwendungen	€ -	-€ 268,80	-€ 268,80	0%
117	Erträge ÖH Wahl		€ -	€ -	
118	Aufwendungen ÖH Wahl	-€ 15.000,00	-€ 268,80		
119					
120	**ERTRÄGE UNIVERSITÄTSVERTRETUNG**	**€ 280.450,00**	**€ 233.648,33**	**-€ 46.801,67**	
121	**AUFWENDUNGEN UNIVERSITÄTSVERTRETUNG**	**-€ 467.044,40**	**-€ 566.197,72**	**-€ 99.153,32**	

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Soll-Ist Vergleich 2023/24

	Text	SOLL	IST	DIFF	%-Abw.
122	**IV. Referate und Arbeitsbereiche**				
123	**1. Vorsitz**				
124	Funktionsgebühren	-€ 13.800,00	-€ 13.800,00	€ -	0%
125	Aufwendungen Vorsitz	-€ 13.800,00	-€ 13.800,00	€ -	
126					
127	**2. Referat für Bildungs-/ Gesellschaftspolitik**				
128	Funktionsgebühren	-€ 2.880,00	-€ 2.880,00	€ -	0%
129	Sachaufwand	-€ 700,00	-€ 320,89	€ 379,11	-54%
130	Aufwendungen Referat für Bildungspolitik	-€ 3.580,00	-€ 3.200,89	€ 379,11	
131					
132	**3. Referat für Frauen, Gender- und Gleichbehandlungsfragen**				
133	Funktionsgebühren	-€ 2.160,00	-€ 2.000,00	€ 160,00	-7%
134	Sachaufwand	-€ 700,00	-€ 740,39	-€ 40,39	6%
135	Aufwendungen Referat für Frauen- und Genderpolitik	-€ 2.860,00	-€ 2.740,39	€ 119,61	
136					
137	**4. Referat für Internationales (REFI)**				
138	Unterstützung JKU Auslandsbüro	€ 1.300,00	€ -	-€ 1.300,00	-100%
139	Erträge	€ -	€ 894,70	€ 894,70	
140	Aufwendungen Events (Opening Party, Pub Crawl, Int. Dinner, Au	-€ 2.000,00		€ 2.000,00	-100%
141	Funktionsgebühren	-€ 3.120,00	-€ 2.720,00	€ 400,00	-13%
142	Sachaufwand	-€ 700,00		€ 700,00	-100%
143	Erträge Referat für Internationales (REFI)	€ 1.300,00	€ -	-€ 1.300,00	
144	Aufwendungen Referat für Internationales (REFI)	-€ 5.820,00	-€ 2.720,00	€ 3.100,00	
145					
146	**5. Referat für kulturelle Angelegenheiten**				
147	Funktionsgebühren	-€ 3.600,00	-€ 3.520,00	€ 80,00	-2%
148	Aufwendungen Kulturreferat Mensafest	-€ 15.000,00	-€ 16.467,49	-€ 1.467,49	10%
149	Budgetübertrag				
150	Erträge Kulturreferat Mensafest	€ 20.000,00	€ 13.864,86	-€ 6.135,14	-44%
151	Sachaufwand	-€ 700,00		€ 700,00	-100%
152	Erträge Referat für kulturelle Angelegenheiten	€ 20.000,00	€ 13.864,86		
153	Aufwendungen Referat für kulturelle Angelegenheiten	-€ 19.300,00	-€ 19.987,49	-€ 687,49	

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Soll-Ist Vergleich 2023/24

	Text	SOLL	IST	DIFF	%-Abw.
157	**6. Referat für Sport**				
158	Erträge	€ 6.500,00		€ 6.500,00	100%
159	Aufwendungen	-€ 5.000,00		€ 5.000,00	-100%
160	Funktionsgebühren	-€ 2.160,00	-€ 2.160,00	€ -	0%
161	Sachaufwand	-€ 700,00	-€ 1.270,81	-€ 570,81	82%
162	Erträge Referat für Sport	€ 6.500,00	€ -	-€ 6.500,00	
163	Aufwendungen Referat für Sport	-€ 7.860,00	-€ 3.430,81	€ 4.429,19	
164					
165	**7. Referat für Migrations- und Integrationsarbeit**				
166	Funktionsgebühren	-€ 4.320,00	-€ 3.200,00	€ 1.120,00	-26%
167	Sachaufwand	-€ 700,00	€ -	€ 700,00	-100%
168	Aufwendungen Referat für Migrations- und Integrationsarbeit	-€ 5.020,00	-€ 3.200,00	€ 1.820,00	
169					
170	**8. Referat für Öffentlichkeitsarbeit**				
171	Funktionsgebühren	-€ 6.000,00	-€ 4.360,00	€ 1.640,00	-27%
172	ÖH Courier	-€ 35.000,00	-€ 7.840,87	€ 27.159,13	-78%
173	Einnahmen Inserate ÖHC	€ 6.000,00	€ 400,00	-€ 5.600,00	-93%
174	Courierbeteiligungen FakV, StV	€ 20.895,36	€ 20.895,36	€ -	0%
175	Sachaufwand	-€ 700,00	€ -	€ 700,00	-100%
176	Erträge Referat für Öffentlichkeitsarbeit	€ 26.895,36	€ 21.295,36	-€ 5.600,00	
177	Aufwendungen Referat für Öffentlichkeitsarbeit	-€ 41.700,00	-€ 12.200,87	€ 29.499,13	
178					
179	**9. Referat für Organisation**				
180	Funktionsgebühren	-€ 3.600,00	-€ 3.600,00	€ -	0%
181	Sachaufwand	-€ 700,00	-€ 718,96	-€ 18,96	3%
182	Aufwendungen Referat für Organisation	-€ 4.300,00	-€ 4.318,96	-€ 18,96	

	Text	SOLL	IST	DIFF	%-Abw.
183	**10. Referat für Skripten- und Lernbehelfe (ÖH-Shop)**				
184	Funktionsgebühren	-€ 1.920,00	-€ 1.920,00	€ -	0%
185	Drucken/Binden	€ 85.000,00	€ 29.790,72	€ 55.209,28	-65%
186	Skriptenverkauf/Buchverkauf	€ 60.000,00	€ 85.480,39	€ 25.480,39	42%
187	sonstige Artikel (u.a. Chemieartikel, Merchandise)	€ 20.000,00	€ 24.721,63	€ 4.721,63	24%
188	Personalkosten Shop	-€ 46.731,16	-€ 47.502,99	-€ 771,83	2%
189	Lohnnebenkosten Shop	-€ 12.669,63	-€ 15.539,34	-€ 2.869,71	23%
190	Abfertigung und Leistungen an betriebliche MV Kassen	-€ 714,99	-€ 819,83	-€ 104,84	15%
191	Aufwendungen Shop	-€ 93.420,00	-€ 130.112,61	-€ 36.692,61	39%
192	Sachaufwand	-€ 700,00	€ -	€ 700,00	-100%
193	Erträge Referat für Skripten- und Lernbehelfe	€ 165.000,00	€ 139.992,74	-€ 25.007,26	
194	Aufwendungen Referat für Skripten- und Lernbehelfe	-€ 156.155,78	-€ 195.894,77	-€ 39.738,99	
195					
196	**11. Referat für Sozialpolitik**				
197	Subventionen Sozialfonds	€ 30.000,00		-€ 30.000,00	-100%
198	Funktionsgebühren	-€ 2.160,00	-€ 2.160,00	€ -	0%
199	Sozialfonds (inkl. Sezierkurs und Famulatur Allgemeinmedizin)	-€ 30.000,00	-€ 59.623,54	-€ 29.623,54	99%
200	Studiengebührenrückerstattungsfonds	-€ 40.000,00	-€ 41.442,43	-€ 1.442,43	4%
201	Subventionen Studiengebührenrückerstattungsfonds	€ 40.000,00	€ 45.541,63	€ 5.541,63	14%
202	Sozialbroschüre	-€ 2.000,00	€ -	€ 2.000,00	-100%
203	Mental Health Fördertopf	-€ 3.000,00	€ -	€ 3.000,00	-100%
204	Veranstaltungen/Kooperationen mit anderen Referenten	-€ 1.000,00	€ -	€ 1.000,00	-100%
205	Sachaufwand	-€ 700,00	€ -	€ 700,00	-100%
206	Erträge Referat für Sozialpolitik	€ 70.000,00	€ 45.541,63	-€ 24.458,37	
207	Aufwendungen Referat für Sozialpolitik	-€ 78.860,00	-€ 103.225,97	-€ 24.365,97	
208					
209					
210					
211					
212					
213					
214					
215					
216					

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Soll-Ist Vergleich 2023/24

	Text	SOLL	IST	DIFF	%-Abw.
217	**12. Referat für Studienberatung**				
218	Funktionsgebühren (inkl. 2x Plagcheck SB)	-€ 7.200,00	-€ 6.480,00	€ 720,00	-10%
219	Wegweiser	-€ 1.500,00	-€ 1.671,17	-€ 171,17	11%
220	Sachaufwand	-€ 700,00	-€ 863,66	-€ 163,66	23%
221	Schulbesuche	€ 4.500,00	€ -	-€ 4.500,00	-100%
222	Aufwendung Schulbesuch	-€ 4.500,00	€ -	€ 4.500,00	-100%
223	Seminar	€ 5.000,00	€ -	-€ 5.000,00	-100%
224	Aufwendung Seminar	-€ 5.000,00	€ -	€ 5.000,00	-100%
225	Erträge	€ -		€ -	0%
226	ET- Projekt - Ausgaben	-€ 6.000,00	-€ 5.244,22	€ 755,78	-13%
227	Erträge Referat für Studienberatung	€ 9.500,00	€ -	-€ 9.500,00	
228	Aufwendungen Referat für Studienberatung	-€ 24.900,00	-€ 14.259,05	€ 10.640,95	
229					
230	**13. Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten**				
231	Funktionsgebühren	-€ 13.560,00	-€ 9.240,00	€ 4.320,00	-32%
232	Sachaufwand Wirtschaftsreferat	-€ 700,00	-€ 66,64	-€ 633,36	-90%
233	Aufwendungen Referat für wirtsch. Angelegenheiten	-€ 14.260,00	-€ 9.306,64	€ 4.953,36	
234					
235	**14. Referat Generalsekretariat**				
236	Funktionsgebühren	-€ 5.760,00	-€ 5.760,00	€ -	0%
237	Sachaufwand Generalsekretariat	-€ 700,00	-€ 599,45	-€ 100,55	-14%
238	Aufwendungen Referat Generalsekretariat	-€ 6.460,00	-€ 6.359,45	€ 100,55	
239					
240	**15. Referat Bücherbörse**				
241	Funktionsgebühren	-€ 2.160,00	-€ 2.160,00	€ -	0%
242	Sachaufwand	-€ 700,00	€ -	€ 700,00	-100%
243	Aufwendungen Referat Bücherbörse	-€ 2.860,00	-€ 2.160,00	€ 700,00	
244					
245					
246					
247					

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Soll-Ist Vergleich 2023/24

	Text	SOLL	IST	DIFF	%-Abw.
248	**16. Referat für studentische Kommunikation (LUI)**				
249	Erlöse Barbetrieb	€ 130.000,00	€ 196.353,93	€ 66.353,93	51%
250	Aufwand Barbetrieb	-€ 70.000,00	-€ 95.256,26	-€ 25.256,26	36%
251	Betriebsaufwand LUI	-€ 14.000,00	-€ 27.969,63	-€ 13.969,63	100%
252	Funktionsgebühren	-€ 1.440,00	-€ 1.440,00	€ -	0%
253	Lohnnebenkosten LUI	-€ 18.514,67	-€ 18.032,27	€ 482,40	3%
254	Personalkosten LUI	-€ 69.852,16	-€ 65.028,80	€ 4.823,36	7%
255	Abfertigung und Leistungen an betriebliche MV Kassen	-€ 1.068,73	-€ 1.001,80	€ 66,93	6%
256	Technik LUI			€ -	
257	Beteiligung LUI Umbau			€ -	
258	Sachaufwand	-€ 700,00	€ -	€ 700,00	-100%
259	Erträge Referat LUI	€ 130.000,00	€ 196.353,93	€ 66.353,93	
260	Aufwendungen Referat LUI	-€ 175.575,56	-€ 208.728,76	-€ 33.153,20	
261					
262	**17. Referat für IT**				
263	Sachaufwand	-€ 700,00	€ -	€ 700,00	100%
264	Funktionsgebühren	-€ 5.520,00	-€ 5.220,00	-€ 300,00	-5%
265	SUMME Referat für IT	-€ 6.220,00	-€ 5.220,00	-€ 300,00	
266					
267	**18. Referat für Klimaschutz und Nachhaltigkeit**				
268	Funktionsgebühren	-€ 2.880,00	-€ 2.880,00	€ -	0%
269	Sachaufwand	-€ 700,00	-€ 541,40	-€ 158,60	-23%
270	Aufwendungen Referat Klimaschutz und Nachhaltigkeit	-€ 3.580,00	-€ 3.421,40		
271					
272	**ERTRÄGE REFERATE**	**€ 429.195,36**	**€ 417.048,52**	**-€ 12.146,84**	
273	**AUFWENDUNGEN REFERATE**	**-€ 573.111,34**	**-€ 614.175,45**	**-€ 41.064,11**	

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Soll-Ist Vergleich 2023/24

	Text	SOLL	IST	DIFF	%-Abw.
274	**V. Rechtswissenschaftliche Fakultät**				
275					
276	**1. Fakultätsvertretung ReWi**				
277	Funktionsgebühren	-€ 4.800,00	-€ 4.800,00	€ -	0%
278	Sachaufwand	-€ 9.345,52	-€ 10.931,47	-€ 1.585,95	17%
279	Courieranteil	-€ 2.113,70	-€ 2.113,70	€ -	0%
280					
281	Erträge FakV ReWi	€ -	€ -	€ -	
282	Aufwendungen FakV ReWi	-€ 16.259,22	-€ 17.845,17	-€ 1.585,95	
283					
284					
285	**2. StV Rechtswissenschaften**				
286					
287	Erträge Kommentar	€ 3.500,00	€ 6.260,00	€ 2.760,00	79%
288	Aufwendungen Kommentar	-€ 8.000,00	-€ 6.750,98	€ 1.249,02	-16%
289	Erträge	€ -	€ 2.201,50	€ -	0%
290	Funktionsgebühren	-€ 1.900,00	-€ 1.900,00	€ -	0%
291	Sachaufwand	-€ 15.215,40	-€ 4.892,64	€ 10.322,76	-68%
292	Courieranteil	-€ 3.080,46	-€ 3.080,46	€ -	0%
293	Erträge StV Rechtswissenschaften	€ 3.500,00	€ 8.461,50	€ 4.961,50	
294	Aufwendungen StV Rechtswissenschaften	-€ 28.195,86	-€ 16.624,08	€ 11.571,78	
295					
296					
297	**3. StV Wirtschaftsrecht**				
298	Defacto Inserat Einnahmen	€ 600,00	€ 900,00	€ 300,00	50%
299	Defacto Ausgaben	-€ 2.500,00	-€ 1.129,82	-€ 1.370,18	55%
300	Funktionsgebühren	-€ 1.900,00	-€ 1.900,00	€ -	0%
301	Sachaufwand	-€ 2.143,44	-€ 486,19	€ 1.657,25	-77%
302	Courieranteil	-€ 888,10	-€ 888,10	€ -	0%
303	Erträge StV Wirtschaftsrecht	€ 600,00	€ 900,00	€ 300,00	
304	Aufwendungen StV Wirtschaftsrecht	-€ 7.431,54	-€ 4.404,11	€ 3.027,43	
305					
306					
307					

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Soll-Ist Vergleich 2023/24

	Text	SOLL	IST	DIFF	%-Abw.
308	**4. StV Wirtschaft- und Technikrecht**				
309					
310	Funktionsgebühren	-€ 1.000,00	-€ 1.000,00	€ -	0%
311	Sachaufwand	-€ 3.061,26	€ -	€ 3.061,26	-100%
312	Courieranteil	-€ 606,85	-€ 606,85	€ -	0%
313	Erträge StV ReWiTech	€ -	€ -	€ -	
314	Aufwendungen StV ReWiTech	-€ 4.668,11	-€ 1.606,85	€ 3.061,26	
315				€ -	
316	**ERTRÄGE RECHTSWISSENSCHAFTL. FAK.**	**€ 4.100,00**	**€ 9.361,50**	**€ 5.261,50**	
317	**AUFWENDUNGEN RECHTSWISSENSCHAFTL. FAK.**	**-€ 56.554,73**	**-€ 40.480,21**	**€ 16.074,52**	

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Soll-Ist Vergleich 2023/24

	Text	SOLL	IST	DIFF	%-Abw.
318	**VI. Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**				
319					
320	**1. Fakultätsvertretung SoWi**				
321	Erträge	€ 1.500,00	€ 2.001,44	€ 501,44	33%
322	Funktionsgebühren	-€ 4.800,00	-€ 4.800,00	€ -	0%
323	Sachaufwand	-€ 9.826,39	-€ 8.635,00	€ 1.191,39	-12%
324	Courieranteil	-€ 1.961,42	-€ 1.961,42	€ -	0%
325	Erträge FakV SoWi	€ 1.500,00	€ 2.001,44	€ 501,44	
326	Aufwendungen FakV SoWi	-€ 16.587,81	-€ 15.396,42	€ 1.191,39	
327					
328	**2. StV Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswissen**				
329	Funktionsgebühren	-€ 1.300,00	-€ 1.360,00	-€ 60,00	5%
330	Sachaufwand	-€ 2.744,55	-€ 576,64	€ 2.167,91	-79%
331	Courieranteil	-€ 604,36	-€ 604,36	€ -	0%
332	Aufwendungen StV Doktorat der Sozial- und Wirtschaftswiss.	-€ 4.648,91	-€ 2.541,00	€ 2.107,91	
333					
334					
335	**3. StV Polit. Bildung**				
336	Funktionsgebühren	-€ 1.300,00	-€ 1.300,00	€ -	0%
337	Sachaufwand	-€ 2.393,92	-€ 592,53	€ 1.801,39	-75%
338	Courieranteil	-€ 551,97	-€ 551,97	€ -	0%
339	Aufwendungen StV Polit. Bildung	-€ 4.245,89	-€ 2.444,50	€ 1.801,39	
340					

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Soll-Ist Vergleich 2023/24

	Text	SOLL	IST	DIFF	%-Abw.
341	**4. StV Sozialwirtschaft**				
342	Funktionsgebühren	-€ 1.900,00	-€ 1.900,00	€ -	0%
343	Sachaufwand	-€ 2.821,53	-€ 1.551,82	€ 1.269,71	-45%
344	Courieranteil	-€ 705,52	-€ 705,52	€ -	0%
345	Aufwendungen StV Sozialwirtschaft	-€ 5.427,05	-€ 4.157,34	€ 1.269,71	
346					
347	**5. StV Soziologie**				
348	Funktionsgebühren	-€ 1.900,00	-€ 2.320,00	-€ 420,00	22%
349	Sachaufwand	-€ 2.634,83	-€ 3.339,33	-€ 704,50	27%
350	Courieranteil	-€ 677,62	-€ 677,62	€ -	0%
351	Aufwendungen StV Soziologie	-€ 5.212,45	-€ 6.336,95	-€ 1.124,50	
352					
353	**6. StV Statistik**				
354	Funktionsgebühren	-€ 1.300,00	-€ 1.300,00	€ -	0%
355	Sachaufwand	-€ 2.349,90	-€ 2.355,61	-€ 5,71	0%
356	Courieranteil	-€ 545,39	-€ 545,39	€ -	0%
357	Aufwendungen StV Statistik	-€ 4.195,29	-€ 4.201,00	-€ 5,71	
358					
359	**7. StV Psychologie**				
360	Funktionsgebühren	-€ 1.300,00	-€ 1.360,00	-€ 60,00	5%
361	Sachaufwand	-€ 1.984,09	-€ 488,69	€ 1.495,40	-75%
362	Courieranteil	-€ 490,73	-€ 490,73	€ -	0%
363	Aufwendungen StV Psychologie	-€ 3.774,82	-€ 2.339,42	€ 1.435,40	
364					
365	**8. StV Wirtschaftsinformatik**				
366	Erträge StV WIN	€ 7.000,00	€ 10.328,98	€ 3.328,98	48%
367	Funktionsgebühren	-€ 1.900,00	-€ 1.900,00	€ -	0%
368	Sachaufwand	-€ 10.707,99	-€ 20.207,30	-€ 9.499,31	113%
369	Courieranteil	-€ 837,97	-€ 837,97	€ -	0%
370	Erträge StV Wirtschaftsinformatik	€ 7.000,00	€ 10.328,98	€ 3.328,98	
371	Aufwendungen StV Wirtschaftsinformatik	-€ 13.445,96	-€ 22.945,27	-€ 9.499,31	
372					

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Soll-Ist Vergleich 2023/24

	Text	SOLL	IST	DIFF	%-Abw.
373	**9. StV Wirtschaftspädagogik**				
374	Funktionsgebühren	-€ 1.900,00	-€ 1.900,00	€ -	0%
375	Erträge	€ -	€ 983,90	€ 983,90	
376	Sachaufwand	-€ 3.084,13	-€ 1.988,91	€ 1.095,22	-36%
377	Courieranteil	-€ 744,76	-€ 744,76	€ -	0%
378	Aufwendungen StV Wirtschaftspädagogik	-€ 5.728,89	-€ 2.733,67	€ 2.995,22	
379				€ -	
380	**10. StV BWL & Wirtschaftswissenschaften**			€ -	
381	Erträge StV BWL & WiWi	€ 1.000,00	€ -	-€ 1.000,00	-100%
382	Funktionsgebühren	-€ 1.900,00	-€ 1.900,00	€ -	0%
383	Sachaufwand	-€ 12.784,70	-€ 7.071,13	€ 5.713,57	-45%
384	Courieranteil	-€ 2.044,84	-€ 2.044,84	€ -	0%
385	Erträge StV BWL & Wirtschaftswissenschaften	€ 1.000,00	€ -	-€ 1.000,00	
386	Aufwendungen StV BWL & Wirtschaftswissenschaften	-€ 16.729,54	-€ 11.015,97	€ 5.713,57	
387				€ -	
388	**ERTRÄGE FAK SOWI**	**€ 9.500,00**	**€ 13.314,32**	**€ 3.814,32**	
389	**AUFWENDUNGEN FAK SOWI**	**-€ 79.996,61**	**-€ 74.111,54**	**€ 5.885,07**	

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Soll-Ist Vergleich 2023/24

	Text	SOLL	IST	DIFF	%-Abw.
390	**VII. Technisch- Naturwissenschaftliche Fakultät**				
391	**1. Fakultätsvertretung TNF**				
392	Erträge TNF-FAK (inkl. TNF Sommergrillerei)	€ 32.000,00	€ 31.735,75	-€ 264,25	-1%
392	Funktionsgebühren	-€ 4.800,00	-€ 4.800,00	€ -	0%
393	Sachaufwand (inkl. TNF Sommergrillerei)	-€ 48.323,50	-€ 40.697,16	€ 7.626,34	-16%
394	Courieranteil	-€ 3.156,39	-€ 3.156,39	€ -	0%
394	Erträge FakV TNF	€ 32.000,00	€ 31.735,75	-€ 264,25	
395	Aufwendungen FakV TNF	-€ 56.279,89	-€ 48.653,55	€ 7.626,34	
396					
396	**2. StV Doktorat TNF**				
397	Funktionsgebühren	-€ 1.900,00	-€ 1.870,00	€ 30,00	-2%
398	Sachaufwand	-€ 3.199,49	-€ 3.970,08	-€ 770,59	24%
398	Courieranteil	-€ 761,99	-€ 761,99	€ -	0%
399	Aufwendungen StV DokTNF	-€ 5.861,48	-€ 6.602,07	-€ 740,59	
400	Erträge StV DokTNF	€ -	€ -		
400					
401	**3. StV Informatik**				
402	Funktionsgebühren	-€ 1.900,00	-€ 1.900,00	€ -	0%
402	Erträge	€ -	€ 231,91	€ 231,91	
403	Sachaufwand	-€ 5.325,84	-€ 7.457,99	-€ 2.132,15	40%
404	Erträge StV Informatik	€ -	€ 231,91	€ -	
404	Aufwendungen StV Informatik	-€ 7.225,84	-€ 9.357,99	-€ 2.132,15	
405					
406	**4. StV Elektronik und Informationstechnik**				
406	Erträge StV Informationselektronik	€ 2.700,00	€ 347,87	-€ 2.352,13	-87%
407	Funktionsgebühren	-€ 1.300,00	-€ 1.300,00	€ -	0%
408	Sachaufwand	-€ 5.797,68	-€ 3.924,18	€ 1.873,50	-32%
408	Aufwendungen StV Informationselektronik	-€ 7.097,68	-€ 5.224,18	€ 1.873,50	
409	Erträge StV Informationselektronik	€ 2.700,00	€ 347,87	-€ 2.352,13	
410					
410	**5. StV Kunststofftechnik & Maschinenbau**				
411	Funktionsgebühren	-€ 1.300,00	-€ 1.300,00	€ -	0%
412	Sachaufwand	-€ 3.239,00	-€ 2.351,29	€ 887,71	-27%
412	Erträge		€ 347,87		

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Soll-Ist Vergleich 2023/24

	Text	SOLL	IST	DIFF	%-Abw.
413	Erträge StV Kunststofftechnik	€ -	€ 347,87	€ 347,87	
414	Aufwendungen StV Kunststofftechnik	-€ 4.539,00	-€ 3.651,29	€ 887,71	
414					
415	**6. StV Lehramt**				
416	Erträge	€ -	€ 347,87	€ 347,87	0%
416	Funktionsgebühren	-€ 1.900,00	-€ 1.900,00	€ -	0%
417	Sachaufwand	-€ 17.001,41	-€ 8.643,69	€ 8.357,72	-49%
418	Erträge StV Lehramt	€ -	€ 347,87	€ 347,87	
418	Aufwendungen StV Lehramt M/Ch/Ph	-€ 18.901,41	-€ 10.543,69	€ 8.357,72	
419					
420	**7. StV Mechatronik**				
420	Erträge StV Mechatronik	€ 6.400,00	€ 13.050,00	€ 6.650,00	104%
421	Funktionsgebühren	-€ 1.900,00	-€ 1.900,00	€ -	0%
422	Sachaufwand	-€ 9.864,24	-€ 13.478,09	-€ 3.613,85	37%
422	Erträge StV Mechatronik	€ 6.400,00	€ 13.050,00	€ 6.650,00	
423	Aufwendungen StV Mechatronik	-€ 11.764,24	-€ 15.378,09	-€ 3.613,85	

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Soll-Ist Vergleich 2023/24

	Text	SOLL	IST	DIFF	%-Abw.
424	**8. StV Techn. Chemie**				
424	Erträge	€ -	€ 442,92	€ 442,92	
425	Funktionsgebühren	-€ 1.900,00	-€ 1.900,00	€ -	0%
426	Sachaufwand	-€ 3.848,08	-€ 4.011,36	-€ 163,28	4%
426	Erträge StV Techn. Chemie	€ -	€ 442,92	-€ 442,92	
427	Aufwendungen StV Techn. Chemie	-€ 5.748,08	-€ 5.911,36	-€ 163,28	
428					
428	**9. StV Techn. Mathematik**				
429	Erträge Techn. Mathematik	€ 300,00	€ 357,87	€ 57,87	19%
430	Funktionsgebühren	-€ 1.300,00	-€ 1.300,00	€ -	0%
430	Sachaufwand	-€ 3.319,16	-€ 3.364,39	-€ 45,23	1%
431	Erträge StV Techn. Mathematik	€ 300,00	€ 357,87	€ 57,87	
432	Aufwendungen StV Techn. Mathematik	-€ 4.619,16	-€ 4.664,39	-€ 45,23	
432					
433	**10. StV Techn. Physik & MoBi**				
434	Erträge StV Physik & MoBi	€ 5.000,00	€ 760,09	-€ 4.239,91	-85%
434	Funktionsgebühren	-€ 1.900,00	-€ 1.870,00	€ 30,00	-2%
435	Sachaufwand	-€ 9.687,28	-€ 5.820,17	€ 3.867,11	-40%
436	Erträge StV Techn. Physik & MoBi	€ 5.000,00	€ 760,09	-€ 4.239,91	
436	Aufwendungen StV Techn. Physik & MoBi	-€ 11.587,28	-€ 7.690,17	€ 3.897,11	
437					
438	**11. StV NaWi-Tec**				
438	Erträge StV NaWi-Tec	€ 500,00	€ 347,87	-€ 152,13	-30%
439	Funktionsgebühren	-€ 1.300,00	-€ 1.300,00	€ -	0%
440	Sachaufwand	-€ 5.102,73	-€ 2.438,35	€ 2.664,38	-52%
440	Erträge StV NaWi-Tec	€ 500,00	€ 347,87	-€ 152,13	
441	Aufwendungen StV NaWi- Tec	-€ 6.402,73	-€ 3.738,35	€ 2.664,38	
442					

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Soll-Ist Vergleich 2023/24

	Text	SOLL	IST	DIFF	%-Abw.
442	**12. StV Medical Engineering**				
443	Funktionsgebühren	-€ 1.300,00	-€ 1.300,00	€ -	0%
444	Sachaufwand	-€ 3.525,13	-€ 3.893,19	-€ 368,06	10%
444	Erträge	€ -	€ -	€ -	
445	Erträge StV Medical Engineering	€ -	€ -	€ -	
446	Aufwendungen StV Medical Engineering	-€ 4.825,13	-€ 5.193,19	-€ 368,06	
446					
447	**13. StV Artificial Intelligence**				
448	Funktionsgebühren	-€ 1.900,00	-€ 1.900,00	€ -	0%
448	Sachaufwand	-€ 6.606,47	-€ 12.527,05	-€ 5.920,58	90%
449	Erträge	€ -	€ 409,51	€ 409,51	
450	Erträge StV Medical Engineering	€ -	€ 409,51	€ 409,51	
450	Aufwendungen StV Medical Engineering	-€ 8.506,47	-€ 14.427,05	-€ 5.920,58	
451					
452	**14. Konferenz der Informatik Fachschaften**				
452	Aufwendungen KIF	€ -	-€ 21.972,57	-€ 21.972,57	
453	Erträge KIF	€ -	€ 36.680,43	€ 36.680,43	
454	Erträge Konferenz der Informatik Fachschaften	€ -	€ 36.680,43	€ 36.680,43	
454	Aufwendungen Konferenz der Informatik Fachschaften	€ -	-€ 21.972,57	-€ 21.972,57	
455					
456	**Erträge TECHNISCH-NATURWISS. FAK**	**€ 46.900,00**	**€ 85.059,96**	**€ 38.159,96**	
457	**Aufwendungen TECHNISCH-NATURWISS. FAK**	**-€ 153.358,39**	**-€ 163.007,94**	**-€ 9.649,55**	

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der JKU Linz
Soll-Ist Vergleich 2023/24

	Text	SOLL	IST	DIFF	%-Abw.
458	**VII. Medizinische Fakultät**				
459					
460	**1. StV Humanmedizin**				
461	Erträge	€ 4.000,00	€ 14.060,27	€ 10.060,27	252%
462	Funktionsgebühren	-€ 5.520,00	-€ 5.520,00	€ -	0%
463	Sachaufwand	-€ 5.997,50	-€ 17.198,36	-€ 11.200,86	187%
464	Courieranteil	-€ 1.123,30	-€ 1.123,30	€ -	0%
465	Erträge FakV TNF	€ 4.000,00	€ 14.060,27	€ 10.060,27	
466	Aufwendungen FakV TNF	-€ 12.640,80	-€ 23.841,66	-€ 11.200,86	
467				€ -	
468	**Erträge MEDIZINISCHE FAK**	**€ 4.000,00**	**€ 14.060,27**	**€ 10.060,27**	
469	**Aufwendungen MEDIZINISCHE FAK**	**-€ 12.640,80**	**-€ 23.841,66**	**-€ 11.200,86**	

Kommentierung des SOLL-IST Vergleichs

Jahresabschluss 2023/24

Vorwort

Der vorliegende SOLL-IST Vergleich wurde auf Basis der in der 1. o. UV-Sitzung im Sommersemester 2024 beschlossenen 1. Änderung des Jahresvoranschlags erstellt. Dabei ist darauf zu achten, dass die im Jahresvoranschlag ausgewiesenen Budgetposten nicht deckungsgleich mit den in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Positionen sind. Die einzelnen Positionen müssen teilweise zusammengefasst (z.B.: Wareneinsatz Skripten Referat) bzw. aufgeteilt (z.B.: Aufwand UV) werden. Die Gehaltspositionen werden getrennt veranschlagt und verglichen (Shop, LUI, allg. Verwaltung), sodass es eine leichtere Kontrolle und Zuordenbarkeit gibt.

Der SOLL-IST Vergleich wurde mit durchlaufenden Zeilennummerierungen versehen. Die entsprechenden Kommentierungen bzw. Verweise (Z…) sind entsprechend mit diesen Nummern versehen, um die Zuordnung zu erleichtern.

Nach einem investitionsintensivem Wirtschaftsjahr 2022/23 mit einem Jahresfehlbetrag von -141.602,41 € konnten wir diesen im Wirtschaftsjahr halbieren.

Der tatsächliche Jahresfehlbetrag beläuft sich auf -71.062,70 €.
Das kommende Wirtschaftsjahr wurde wieder ausgeglichen budgetiert.

23 Beiträge

Aufgrund gestiegener Studierendenzahlen an der JKU fiel der Betrag höher aus.

24 Kostenbeteiligung Wahladmin.

Es fielen keine Kosten an.

30 Aufwendungen §14-Mittel

Es fielen weniger Kosten an.

41 & 42 Gehalts- und Lohnnebenkosten

Die Kosten konnten gesenkt werden.

47 Kooperationen

Die Kooperationen fielen geringer aus als geplant.

50 Subventionen Mensabonus – BV

Die Subvention fiel höher aus als budgetiert, da der Mensabonus vermehrt in Anspruch genommen wurde.

51 Rückvergütung Stud. Ber. – BV

Da noch kein Vertrag zur Rückvergütung der Studenberatung abgeschlossen wurde konnten diese Kosten noch nicht rückerstattet werden.

53 Beteiligung Mensaverein

Die Beteiligung fiel geringer aus, da die Automaten weniger Einnahmen brachten.

53 Kosten Mensaverein

Ebenso waren deshalb die Kosten des Mensavereins geringer.

58 Lebens- und Reinigungsmittel

Das Budget wurde nicht vollständig ausgeschöpft.

59 Büromaterial

Das Budget wurde nicht ausgeschöpft.

60 Investitionen Betriebsausstattung

Es fielen etwas höhere Kosten an als geplant.

64 Sonstige Sachaufwendungen

Das Budget wurde nicht vollständig ausgeschöpft.

70 Projekte

Die Kosten für die Projekte überstieg den budgetierten Rahmen. Es wurden mehr Projekte durchgeführt als angenommen.

71 Mensabonus

Der Mensabonus überstieg den budgetierten Rahmen, wir bekamen aber auch die dementsprechend höhere Subvention retour.

72 ÖH Academy

Die Personalkosten für die ÖH Academy wurden mit den Bürogehältern angeführt, deshalb hier keine Kosten.

77 & 78 Erträge und Aufwendungen Mensafeste

Der Umsatz bei den Mensafesten ging zurück, ein Trend der sich bei Veranstaltungen durch das ganze Wirtschaftsjahr durchgezogen hat. Die Aufwendungen überstiegen die geplanten Ausgaben. In Summe blieben die Veranstaltungen jedoch positiv.

79 Sommerfest/ 80 Aufwendungen Sommerfest

Ein Wolkenbruch hielt merklich Gäste vom Sommerfest fern. Die Kosten konnten im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden. An einer Neukonzeption mit gesenkten Kosten wird für das nächste Wirtschaftsjahr gearbeitet.

81 Körperschaftssteuer

Da kein Gewinn erwirtschaftet wurde fiel auch keine KöSt an.

82 Uniball

Es fielen keine Kosten an.

88 ÖH – Seminare

Es fand kein Seminar statt.

92 Erträge UV

Diese Erträge (betreffend Universitätsvertretung) stammen aus einer Kostenbeteiligung der ÖH FH OÖ sowie der Weiterverrechnung von Ausfahrtstickets.

93 Vorsteuer Mischaufwand

Es fiel leicht mehr Vorsteurer Mischaufwand an als budgetiert.

94 Abschreibungen UV

Dieser Posten wurde zur Gänze (UV betreffend) in Ziffer 108 übergeführt. Hier war aus irgendeinem Grund nochmal Abschreibungen UV budgetiert.

95 UV-Umfragen

Normalerweise wird von der ÖH JKU (UV) einmal pro Semester eine Umfrage durchgeführt, um Kosten zu sparen wurde nur eine durchgeführt.

97 IT- Wartungsaufwand

Die Kosten für IT-Wartung fielen geringer aus als budgetiert.

97 Aufwendungen UV

Der Aufwand UV ist erhöht, das liegt an diversen Aktionen wie zum Beispiel der Verlosung eines Tablets, um die Beteiligung an der ÖH-Umfrage zu steigern.

104 Wirtschaftsprüfung

Aufgrund eines mehrjährigen abgeschlossenen Vertrags konnten die Kosten hier reduziert werden.

105 KESt

Die KESt viel etwas höher aus als veranschlagt.

106 Werbeabgabe

Aufgrund mehrerer Kooperationen in einzelnen StV. Zb. Mechatronik oder Fakv. TNF fiel mehr Werbeabgabe an als budgetiert.

107 Kontoführungsspesen und Zinsaufwand

Die Kontoführungsspesen als auch Buchungsentgelt usw. stiegen.

108 Planmäßige Afa

Die planmäßige Afa fiel insgesamt höher aus als budgetiert. (Budget inkl. Zeile 9)

109 Versicherungsaufwand

Es fiel weniger Aufwand an, als budgetiert.

110 Zins-/Wertpapiererträge

Keine Zinsen im WJ.

115 ÖH-Wahl – Auflösung von Rücklagen

Da es zu keinem Überschuss kam, wurde auch keine Rücklage gebildet.

116 ÖH-Wahl – Aufwendungen

Aufgrund einer spät eingelangten Rechnung kam es zu Kosten.

132 Sachaufwand Referat für Bildungs-/Gesellschaftspolitik
Das Budget wurde nicht vollständig ausgeschöpft.

142-143 Einnahmen & Ausgaben Events Referat für Internationales (REFI)
Es fanden nur Veranstaltungen statt die mit regulärem Sachaufwandsbudget abgedeckt wurden.

138 – 142 Referat für Internationales (REFI)
Die Unterstützung seitens des Auslandsbüros haben wir bisher noch nicht erhalten, es waren nicht alle möglichen Sachbearbeiter das Jahr über besetzt, das Budget wurde nicht ausgeschöpft.

151+153 Aufwendungen und Erträge Kulturreferat Mensafeste
Die Aufwendungen fielen höher aus als budgetiert, die Einnahmen ebenfalls.

147 - 151 Kulturreferat
Da das erste Mensafest wegen gestiegener Kosten nicht sonderlich erfolgreich war wurde kein zweites veranstaltet. Dadurch sind die Erträge niedriger als budgetiert.

158+159 Erträge und Sachaufwand Sportreferat
Es fielen keine Kosten an.

161 Sachaufwand Sportreferat
Der Sachaufwand fiel höher aus als budgetiert.

166 Aufwandsentschädigung Referat für Migrations- und Integrationsarbeit
Es wurde nicht der gesamte Betrag an Aufwandsentschädigungen beansprucht, da nicht alle Funktionen besetzt wurden.

167 Sachaufwand Referat für Migrations- und Integrationsarbeit
Es fielen keine Kosten an.

171 AE Öffref
Es wurde nicht der gesamte Betrag an Aufwandsentschädigungen beansprucht, da nicht alle SB´s besetzt wurden.

172 ÖH Courier
Die Auflage des ÖH-Couriers wurde aufgrund der hohen Kosten im Vorjahr stark reduziert.

173 Einnahmen Inserate ÖHC
Es konnten weniger Inserate für den ÖHC gefunden werden als geplant.

185-187 Erträge Shop

Die Erwartungen bei den Erträgen konnten nicht erreicht werden. Vor allem unser erlösstärkstes Angebot (Drucken + Binden) ist schwach genutzt worden. Jedoch war der Erlös von Skripten und Büchern höher als veranschlagt.

188-190 Gehaltskosten Shop Mitarbeiterinnen

Die Lohnnebenkosten fielen höher aus als geplant.

191 Aufwendungen ÖH Shop

Vor allem Druckerzeugnisse wurden teurer (Skripten, Druckerpapier,)

192 Sachaufwand ÖH Shop

Es fielen keine Kosten an.

197 Subvention Sozialfonds

Die Subventionen konnten erst im neuen Wirtschaftsjahr abgerechnet und nicht mehr rückgestellt werden.

199 Sozialfonds

Es kam zu einem Anstieg der Ansuchen sowie einer Wiederaufnahme des Sezierkurses.

200 und 201 Studiengebührenrückerstattungsfonds & Subventionen

Dieser Fonds wurde verstärkt in Anspruch genommen. Das wirkt sich sowohl auf Auszahlung als auch Subvention aus.

202 Sozialbroschüre

Wurde in diesem Studienjahr nicht gedruckt.

203 Mental Health Fördertopf

Es kam zu keinen Ansuchen.

205 Sachaufwand Referat für Sozialpolitik

Es fielen keine Kosten an.

218 AE Studref

Es wurde nicht der gesamte Betrag an Aufwandsentschädigungen beansprucht, da nicht alle Funktionen besetzt wurden.

219 Wegweiser

Die Kosten für den Wegweiser fielen höher aus als geplant.

218 Sachaufwand Referat für Studienberatung

Es fielen mehr Kosten an, als budgetiert.

219 - 220 Schulbesuche

Es besteht momentan kein Vertrag zur Rückvergütung der Schulbesuche mit der BV. Hierzu steht der Vorsitz bereits mit dieser im Kontakt.
Da eine Rückerstattung der Kosten somit nicht möglich war kam es auch zu keinen Kosten.

223+224 Subvention und Aufwendungen Seminar

Es fand kein Seminar statt.

232 Sachaufwand WiRef

Die Kosten fielen geringer aus als budgetiert.

237 Gensek Sachaufwand

Der Sachaufwand vom Gensek wurde nicht vollständig ausgeschöpft.

242 Sachaufwand Bücherbörse

Erhöhter Sachaufwand ergibt sich durch die Anpassung an Verbindlichkeiten.

249+250 Erlöse und Aufwendungen Barbetrieb LUI

Die Erlöse fielen höher aus als geplant. Auch die Ausgaben stiegen, jedoch in einem geringeren Ausmaß.

251 Betriebsaufwand LUI

Fiel höher aus als budgetiert, was vor allem an Reinigungskosten nach Veranstaltungen liegt, welche nicht 1:1 weiterverrechnet werden konnten.

253-255 Personalkosten LUI

Die Personalkosten fielen niedriger aus als budgetiert.

256 Sachaufwand LUI

Es fielen keine Kosten an.

261 Sachaufwand IT Referat

Es fielen keine Kosten an.

267 Sachaufwand Klimareferat

Der Sachaufwand der Klimareferat wurde nicht vollständig ausgeschöpft.

278 Sachaufwand FakV REWI

Der Sachaufwand der FakV REWI wurde nicht vollständig ausgeschöpft.

287 + 288 Erträge & Aufwendungen Kommentar

Die Erträge durch Inserate konnten gesteigert werden während die Druckkosten durch eine Auflagenreduktion gesenkt werden konnten.

291 Sachaufwände StV Jus

Die Sachaufwände fielen deutlich geringer aus als geplant.

299 Ausgaben Defacto StV Wijus

Um Kosten zu sparen wurde die Auflage reduziert.

301 Sachaufwand Wijus

Der Sachaufwand wurde nicht zur Gänze verbraucht.

311 Sachaufwand StV Rewitech

Es fielen keine Kosten an.

321 Erträge FakV Sowi

Die Erträge fielen höher aus als budgetiert.

323 Sachaufwand FakV SoWi

Es wurde nicht der gesamte Sachaufwand verbraucht.

330 Sachauwand Dok Sowi

Der Sachaufwand wurde nicht ausgeschöpft.

337 Sachaufwand StV Pobil

Es fielen weniger Sachaufwendungen an als budgetiert.

343 Sachaufwand StV Sozialwirtschaft

Der budgetierte Sachaufwand wurde nicht verbraucht.

348 Funktionsgebühren Soziologie

Es wurden mehr Funktionsgebühren ausbezahlt als im Jahresvoranschlag budgetiert wurden.

349 Sachaufwand Soziologie

Es fielen mehr Kosten an. Einer der Gründe sind gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Studienvertretungen wie z.B. Sozialwirtschaft, welche ihren Sachbezug nicht ausschöpften.

361 Sachaufwand StV Psychologie

Es fielen weniger Kosten an als budgetiert.

366 + 368 Erträge und Sachaufwand StV Wirtschaftsinformatik

Der Sachaufwand wurde deutlich überzogen, es kam auch zu mehr Sponsoring als geplant, das die erhöhten Ausgaben jedoch nicht auszugleichen vermochte.
Nach einem klärenden Gespräch mit der StV ist im kommenden Wirtschaftsjahr mit einer Einhaltung des Budgets zu rechnen.

376 Sachaufwand WiPäd

Der Sachaufwand wurde nicht zur Gänze verbraucht.

381 Erträge StV BWL & WiWi

Es fielen keine Erträge an.

383 Sachaufwand StV. WIWI

Es wurde nicht der gesamte Sachaufwand verbraucht.

393 Sachaufwand FakV TNF

Es konnte Budget eingespart werden und der Sachaufwand wurde nicht verbraucht.

398 Sachaufwand DokTNF

Das Budget wurde etwas überzogen.

403 Sachaufwand Informatik

Die Konferenz der Informatik Fachschaften (Ziffer 452) wurde durch die StV Informatik und die StV AI organisiert. Aufgrund des erwirtschafteten Überschusses der Veranstaltung (€ 14.707,86) wurde den beiden Studienvertretungen erlaubt den vorveranschlagten Sachaufwand zu überziehen.

406 & 408 Erträge und Sachaufwand StV Elektronik und Informationstechnik

Es fielen weniger Erträge an als budgetiert, jedoch waren auch die Ausgaben der Studienvertretung dementsprechend geringer.

412 Sachaufwand StV Kunststofftechnik

Es wurde nicht das gesamte Sachaufwandsbudget verbraucht.

417 Sachaufwand StV Lehramt

Der Sachaufwand wurde nicht vollständig aufgebraucht.

420 & 422 Erträge und Sachaufwand StV Mechatronik

Durch das Abhalten diverser Turniere konnten mehr Sponsorings akquiriert werden, diese führten aber auch zu erhöhten Ausgaben, die jedoch durch Sponsorings vollständig gedeckt werden konnten.

429 Erträge StV Techn. Mathematik

Die Erträge fielen höher aus als geplant.

434 & 435 Erträge und Sachaufwand Techn. Physik

Es wurden weniger Veranstaltungen durchgeführt als ursprünglich angenommen, dadurch kam es zu weniger Erträgen aus Veranstaltungen aber auch zu niedrigeren Kosten.

438 Erträge StV NaWi- Tec

Die Erträge fielen geringer aus als erwartet.

440 Sachaufwand StV NaWi-Tec

Es wurde nicht der gesamte Sachaufwand verbraucht.

444 Sachaufwand StV Medical Engineering

Die Ausgaben fielen etwas höher aus als geplant.

448 Sachaufwand StV Artificial Intelligence

Die Konferenz der Informatik Fachschaften (Ziffer 452) wurde durch die StV Informatik und die StV AI organisiert. Aufgrund des erwirtschafteten Überschusses der Veranstaltung (€ 14.707,86) wurde den beiden Studienvertretungen erlaubt den vorveranschlagten Sachaufwand zu überziehen.

452 Konferenz der Informatik Fachschaften

Im Herbst fand, organisiert durch die StV Informatik und die StV AI die Konferenz der Informatikfachschaften an der JKU statt. Diese Konferenz findet einmal halbjährlich an verschiedenen Universitäten im deutschsprachigen Raum statt. Diese Kosten konnten im JVA noch nicht erfasst werden. Die Veranstaltung erwirtschaftete einen Überschuss von € 14.707,86,-.

461 Erträge StV Humanmedizin

Es wurden deutlich höhere Erträge erzielt als budgetiert, die zumindest teilweise den erhöhten Sachaufwand (Zeile 505) kompensieren.

463 Sachaufwand StV Humanmedizin

Die Einnahmen (Zeile 503) konnten den erhöhten Sachaufwand nicht zur Gänze decken.

Ordnungszahl	Bezeichnung	Funktion	monatliche FG pro Person	Anzahl der Personen	Anzahl der Personen Monate	SUMME FG 2023/24
1	AE Universitätsvertretung	Vorsitzende-/r	450,00	1	12	5.400,00
1	AE Universitätsvertretung	Stellvertreter-/in	350,00	4	24	8.400,00
2	AE BiPol-Referat	Referent-/in	160,00	1	9	1.440,00
2	AE BiPol-Referat	Sachbearbeiter-/in	80,00	2	18	1.440,00
3	AE Frauenreferat/Gleichberechtigung	Referent-/in	160,00	2	9	1.440,00
3	AE Frauenreferat/Gleichberechtigung	Sachbearbeiter-/in	80,00	1	7	560,00
4	AE Ref.f.Internationales	Referent-/in	160,00	3	9	1.440,00
4	AE Ref.f.Internationales	Sachbearbeiter-/in	80,00	3	16	1.280,00
5	AE Kulturreferat	Referent-/in	160,00	2	9	1.440,00
5	AE Kulturreferat	Sachbearbeiter-/in	80,00	4	26	2.080,00
6	AE Sport Referat	Referent-/in	160,00	1	9	1.440,00
6	AE Sport Referat	Sachbearbeiter-/in	80,00	1	9	720,00
7	AE Referat f Migr./Integr.	Referent-/in	160,00	1	9	1.440,00
7	AE Referat f Migr./Integr.	Sachbearbeiter-/in	80,00	3	22	1.760,00
8	AE Öffentlichkeitsarbeitsreferat	Referent-/in	200,00	2	11	2.200,00
8	AE Öffentlichkeitsarbeitsreferat	Chefredakteur-/in	160,00	2	9	1.440,00
8	AE Öffentlichkeitsarbeitsreferat	Sachbearbeiter-/in	80,00	2	9	720,00
9	AE Organisationsreferat	Referent-/in	160,00	1	9	1.440,00
9	AE Organisationsreferat	Sachbearbeiter-/in	80,00	6	27	2.160,00
10	AE Skriptenreferat	Referent-/in	160,00	1	12	1.920,00
11	AE Sozialreferat	Referent-/in	160,00	2	9	1.440,00
11	AE Sozialreferat	Sachbearbeiter-/in	80,00	1	9	720,00
12	AE Studienberatung	Referent-/in	160,00	2	12	1.920,00
12	AE Studienberatung	Sachbearbeiter-/in	80,00	1	9	720,00
12a	AE Plagiatscheck	Plagiatscheck Sachbearbeiter-/in	160,00	2	24	3.840,00
13	AE Wirtschaftsreferat	Referent-/in	350,00	2	12	4.200,00
13	AE Wirtschaftsreferat	Stv. Referent-/in	300,00	1	4	1.200,00
13	AE Wirtschaftsreferat	Sachbearbeiter-/in	160,00	3	24	3.840,00
14	AE Ref. Generalsekretariat	Referent-/in	300,00	2	12	3.600,00
14	AE Ref. Generalsekretariat	Sachbearbeiter-/in	80,00	3	27	2.160,00
15	AE Bücherbörse	Referent-/in	160,00	1	9	1.440,00
15	AE Bücherbörse	Sachbearbeiter-/in	80,00	1	9	720,00
16	AE (LUI)	Referent-/in	160,00	1	9	1.440,00
17	AE Ref. für IT	Referent-/in	300,00	2	11	3.300,00
17	AE Ref. für IT	Sachbearbeiter-/in	80,00	2	24	1.920,00
18	AE Klimareferat	Referent-/in	160,00	1	9	1.440,00
18	AE Klimareferat	Sachbearbeiter-/in	80,00	2	18	1.440,00
19	AE Fak.vertr. REWI	Vorsitzende/r	200,00	1	12	2.400,00

19	AE Fak.vertr. REWI	Stellvertreter/-in	100,00	2	24	2.400,00
20	AE Fak.vertr. SOWI	Vorsitzende/r	200,00	2	12	2.400,00
20	AE Fak.vertr. SOWI	Stellvertreter/-in	100,00	2	24	2.400,00
21	AE Fak.vertr. TNF	Vorsitzende/r	200,00	1	12	2.400,00
21	AE Fak.vertr. TNF	Stellvertreter/-in	100,00	2	24	2.400,00
22	AE StV Medizin	Vorsitzende/r	200,00	2	8	1.600,00
22	AE StV Medizin	Stellvertreter/-in	100,00	4	24	2.400,00
22	AE StV Medizin	Mandatar/in	40,00	1	8	320,00
22	AE StV Medizin	Mandatar/in	30,00	14	40	1.200,00
23	AE ReWiTech	Vorsitzende/r	70,00	1	10	700,00
23	AE ReWiTech	Mandatar/in	30,00	1	10	300,00
24	AE StV JUS ReWi	Vorsitzende/r	70,00	1	10	700,00
24	AE StV JUS ReWi	Mandatar/in	30,00	4	40	1.200,00
25	AE StV WiJus	Vorsitzende/r	70,00	1	10	700,00
25	AE StV WiJus	Mandatar/in	30,00	4	40	1.200,00
26	AE StV Doktorat SOWI	Vorsitzende/r	70,00	1	10	700,00
26	AE StV Doktorat SOWI	Mandatar/in	30,00	2	22	660,00
27	AE StV Polit. Bildung	Vorsitzende/r	70,00	1	9	700,00
27	AE StV Polit. Bildung	Mandatar/in	30,00	2	20	600,00
28	AE StRV Sozialwirt.	Vorsitzende/r	70,00	1	10	700,00
28	AE StRV Sozialwirt.	Mandatar/in	30,00	4	40	1.200,00
29	AE StV Soziologie	Mandatar/in	30,00	5	54	1.620,00
29	AE StV Soziologie	Vorsitzende/r	70,00	1	10	700,00
30	AE StRV Statistik	Vorsitzende/r	70,00	1	10	700,00
30	AE StRV Statistik	Mandatar/in	30,00	3	20	600,00
31	AE StRV WIN	Vorsitzende/r	70,00	1	10	700,00
31	AE StRV WIN	Mandatar/in	30,00	4	40	1.200,00
32	AE StRV WiPäd	Vorsitzende/r	70,00	1	10	700,00
32	AE StRV WiPäd	Mandatar/in	30,00	4	40	1.200,00
33	AE StRV WIWI	Vorsitzende/r	70,00	1	10	700,00
33	AE StRV WIWI	Mandatar/in	30,00	4	39	1.200,00
34	AE StRV Techn. Chemie	Vorsitzende/r	70,00	2	10	700,00
34	AE StRV Techn. Chemie	Mandatar/in	30,00	4	40	1.200,00
35	AE StV Doktorat TNF	Vorsitzende/r	70,00	2	10	700,00
35	AE StV Doktorat TNF	Mandatar/in	30,00	4	39	1.170,00
36	AE Elektronik & Informationstechnik	Vorsitzende/r	70,00	1	10	700,00
36	AE Elektronik & Informationstechnik	Mandatar/in	30,00	2	20	600,00
37	AE Informatik & Artificial Intelligence	Vorsitzende/r	70,00	2	20	1.400,00
37	AE Informatik & Artificial Intelligence	Mandatar/in	30,00	8	80	2.400,00
39	AE StV Kunststofftechnik	Vorsitzende/r	70,00	1	10	700,00
39	AE StV Kunststofftechnik	Mandatar/in	30,00	2	20	600,00
40	AE StRV Lehramt M/Ch/Ph	Vorsitzende/r	70,00	2	10	700,00

40	AE StRV Lehramt M/Ch/Ph	Mandatar/in	30,00	5	40	1.200,00
41	AE StRV Techn. Mathem.	Vorsitzende/r	70,00	1	10	700,00
41	AE StRV Techn. Mathem.	Mandatar/in	30,00	2	20	600,00
42	AE StRV Mechatronik	Vorsitzende/r	70,00	1	10	700,00
42	AE StRV Mechatronik	Mandatar/in	30,00	4	40	1.200,00
43	AE StV NaWiTec	Vorsitzende/r	70,00	1	10	700,00
43	AE StV NaWiTec	Mandatar/in	30,00	2	20	600,00
44	AE StRV Techn. Physik	Vorsitzende/r	70,00	1	10	700,00
44	AE StRV Techn. Physik	Mandatar/in	30,00	5	39	1.170,00
45	AE StV Medical Engineering	Vorsitzende/r	70,00	1	10	700,00
45	AE StV Medical Engineering	Mandatar/in	30,00	3	20	600,00
46	AE StV Psychologie	Vorsitzende/r	70,00	2	10	700,00
46	AE StV Psychologie	Mandatar/in	30,00	2	22	660,00
				Gesamt		135.200,00
				ohne Shop & LUI		131.840,00

Linz am 30.10.2024

Leermeldung – Freie Dienstnehmer

Im Wirtschaftsjahr 2023-2024 wurden keine freien Dienstverträge abgeschlossen.

HochschülerInnenschaft an der Johannes Kepler Universität Linz

Philipp Bergsmann

Vorsitzender der Hochschülerinnen und Hochschülerschaft an der JKU Linz

Martin Werth

Wirtschaftsreferent der Hochschülerinnen und Hochschülerschaft an der JKU Linz

Hochschülerinnen und Hochschülerschaft an der Johannes Kepler Universität Linz
Altenberger Straße 69 | 4040 Linz
oeh@oeh.jku.at | +43 (732) 2468-5950

KSW KAMMER DER STEUERBERATER UND WIRTSCHAFTSPRÜFER

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018)

Empfohlen vom Vorstand der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer zuletzt mit Beschluss vom 18.04.2018

Präambel und Allgemeines

(1) Auftrag im Sinne dieser Bedingungen meint jeden Vertrag über vom zur Ausübung eines Wirtschaftstreuhandberufes Berechtigten in Ausübung dieses Berufes zu erbringende Leistungen (sowohl faktische Tätigkeiten als auch die Besorgung oder Durchführung von Rechtsgeschäften oder Rechtshandlungen, jeweils im Rahmen der §§ 2 oder 3 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017). Die Parteien des Auftrages werden in Folge zum einen „Auftragnehmer", zum anderen „Auftraggeber" genannt).

(2) Diese Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe gliedern sich in zwei Teile: Die Auftragsbedingungen des I. Teiles gelten für Aufträge, bei denen die Auftragserteilung zum Betrieb des Unternehmens des Auftraggebers (Unternehmer iSd KSchG) gehört. Für Verbrauchergeschäfte gemäß Konsumentenschutzgesetz (Bundesgesetz vom 8.3.1979/BGBl Nr.140 in der derzeit gültigen Fassung) gelten sie insoweit der II. Teil keine abweichenden Bestimmungen für diese enthält.

(3) Im Falle der Unwirksamkeit einer einzelnen Bestimmung ist diese durch eine wirksame, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt, zu ersetzen.

I.TEIL

1. Umfang und Ausführung des Auftrages

(1) Der Umfang des Auftrages ergibt sich in der Regel aus der schriftlichen Auftragsvereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Fehlt diesbezüglich eine detaillierte schriftliche Auftragsvereinbarung gilt im Zweifel (2)-(4):

(2) Bei Beauftragung mit Steuerberatungsleistungen umfasst die Beratungstätigkeit folgende Tätigkeiten:
a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommen- oder Körperschaftsteuer sowie Umsatzsteuer und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden oder (bei entsprechender Vereinbarung) vom Auftragnehmer erstellten Jahresabschlüsse und sonstiger, für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise. Wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind die für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise vom Auftraggeber beizubringen.
b) Prüfung der Bescheide zu den unter a) genannten Erklärungen.
c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden.
d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
e) Mitwirkung im Rechtsmittelverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.
Erhält der Auftragnehmer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(3) Soweit die Ausarbeitung von einer oder mehreren Jahressteuererklärung(en) zum übernommenen Auftrag zählt, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Prüfung, ob alle in Betracht kommenden insbesondere umsatzsteuerrechtlichen Begünstigungen wahrgenommen worden sind, es sei denn, hierüber besteht eine nachweisliche Beauftragung.

(4) Die Verpflichtung zur Erbringung anderer Leistungen gemäß §§ 2 und 3 WTBG 2017 bedarf jedenfalls nachweislich einer gesonderten Beauftragung.

(5) Vorstehende Absätze (2) bis (4) gelten nicht bei Sachverständigentätigkeit.

(6) Es bestehen keinerlei Pflichten des Auftragnehmers zur Leistungserbringung, Warnung oder Aufklärung über den Umfang des Auftrages hinaus.

(7) Der Auftragnehmer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrages geeigneter Mitarbeiter und sonstiger Erfüllungsgehilfen (Subunternehmer) zu bedienen, als auch sich bei der Durchführung des Auftrages durch einen Berufsbefugten substituieren zu lassen. Mitarbeiter im Sinne dieser Bedingungen meint alle Personen, die den Auftragnehmer auf regelmäßiger oder dauerhafter Basis bei seiner betrieblichen Tätigkeit unterstützen, unabhängig von der Art der rechtsgeschäftlichen Grundlage.

(8) Der Auftragnehmer hat bei der Erbringung seiner Leistungen ausschließlich österreichisches Recht zu berücksichtigen; ausländisches Recht ist nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung zu berücksichtigen.

(9) Ändert sich die Rechtslage nach Abgabe der abschließenden schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung, so ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen. Dies gilt auch für in sich abgeschlossene Teile eines Auftrages.

(10) Der Auftraggeber ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Daten vom Auftragnehmer im Rahmen der Leistungserbringung verarbeitet werden dürfen. Diesbezüglich hat der Auftraggeber insbesondere aber nicht ausschließlich die anwendbaren datenschutz- und arbeitsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

(11) Bringt der Auftragnehmer bei einer Behörde ein Anbringen elektronisch ein, so handelt er – mangels ausdrücklicher gegenteiliger Vereinbarung – lediglich als Bote und stellt dies keine ihm oder einem einreichend Bevollmächtigten zurechenbare Willens- oder Wissenserklärung dar.

(12) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Personen, die während des Auftragsverhältnisses Mitarbeiter des Auftragnehmers sind oder waren, während und binnen eines Jahres nach Beendigung des Auftragsverhältnisses nicht in seinem Unternehmen oder in einem ihm nahestehenden Unternehmen zu beschäftigen, widrigenfalls er sich zur Bezahlung eines Jahresbezuges des übernommenen Mitarbeiters an den Auftragnehmer verpflichtet.

2. Aufklärungspflicht des Auftraggebers; Vollständigkeitserklärung

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Auftragnehmer auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Ausführung des Auftrages notwendigen Unterlagen zum vereinbarten Termin und in Ermangelung eines solchen rechtzeitig in geeigneter Form vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Auftragnehmers bekannt werden.

(2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, die ihm erteilten Auskünfte und übergebenen Unterlagen des Auftraggebers, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig anzusehen und dem Auftrag zu Grunde zu legen. Der Auftragnehmer ist ohne gesonderten schriftlichen Auftrag nicht verpflichtet, Unrichtigkeiten fest zu stellen. Insbesondere gilt dies auch für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Rechnungen. Stellt er allerdings Unrichtigkeiten fest, so hat er dies dem Auftraggeber bekannt zu geben. Er hat im Finanzstrafverfahren die Rechte des Auftraggebers zu wahren.

(3) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen im Falle von Prüfungen, Gutachten und Sachverständigentätigkeit schriftlich zu bestätigen.

(4) Wenn bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und anderen Abschlüssen vom Auftraggeber erhebliche Risiken nicht bekannt gegeben worden sind, bestehen für den Auftragnehmer insoweit diese Risiken schlagend werden keinerlei Ersatzpflichten.

(5) Vom Auftragnehmer angegebene Termine und Zeitpläne für die Fertigstellung von Produkten des Auftragnehmers oder Teilen davon sind bestmögliche Schätzungen und, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, nicht bindend. Selbiges gilt für etwaige Honorarschätzungen: diese werden nach bestem Wissen erstellt; sie sind jedoch stets unverbindlich.

(6) Der Auftraggeber hat dem Auftragnehmer jeweils aktuelle Kontaktdaten (insbesondere Zustelladresse) bekannt zu geben. Der Auftragnehmer darf sich bis zur Bekanntgabe neuer Kontaktdaten auf die Gültigkeit der zuletzt vom Auftraggeber bekannt gegebenen Kontaktdaten verlassen, insbesondere Zustellung an die zuletzt bekannt gegebene Adresse vornehmen lassen.

3. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle Vorkehrungen zu treffen, um zu verhindern, dass die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Auftragnehmers gefährdet wird, und hat selbst jede Gefährdung dieser Unabhängigkeit zu unterlassen. Dies gilt insbesondere für Angebote auf Anstellung und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass seine hierfür notwendigen personenbezogenen Daten sowie Art und Umfang inklusive Leistungszeitraum der zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber vereinbarten Leistungen (sowohl Prüfungs- als auch Nichtprüfungsleistungen) zum Zweck der Überprüfung des Vorliegens von Befangenheits- oder Ausschließungsgründen und Interessenkollisionen in einem allfälligen Netzwerk, dem der Auftragnehmer angehört, verarbeitet und zu diesem Zweck an die übrigen Mitglieder dieses Netzwerkes auch ins Ausland übermittelt werden. Hierfür entbindet der Auftraggeber den Auftragnehmer nach dem Datenschutzgesetz und gemäß § 80 Abs 4 Z 2 WTBG 2017 ausdrücklich von dessen Verschwiegenheitspflicht. Der Auftraggeber kann die Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht jederzeit widerrufen.

4. Berichterstattung und Kommunikation

(1) (Berichterstattung durch den Auftragnehmer) Bei Prüfungen und Gutachten ist, soweit nichts anderes vereinbart wurde, ein schriftlicher Bericht zu erstatten.

(2) (Kommunikation an den Auftraggeber) Alle auftragsbezogenen Auskünfte und Stellungnahmen, einschließlich Berichte, (allesamt Wissenserklärungen) des Auftragnehmers, seiner Mitarbeiter, sonstiger Erfüllungsgehilfen oder Substitute („berufliche Äußerungen“) sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich erfolgen. Berufliche Äußerungen in elektronischen Dateiformaten, welche per Fax oder E-Mail oder unter Verwendung ähnlicher Formen der elektronischen Kommunikation (speicher- und wiedergabefähig und nicht mündlich dh zB SMS aber nicht Telefon) erfolgen, übermittelt oder bestätigt werden, gelten als schriftlich; dies gilt ausschließlich für berufliche Äußerungen. Das Risiko der Erteilung der beruflichen Äußerungen durch dazu Nichtbefugte und das Risiko der Übersendung dieser trägt der Auftraggeber.

(3) (Kommunikation an den Auftraggeber) Der Auftraggeber stimmt hiermit zu, dass der Auftragnehmer elektronische Kommunikation mit dem Auftraggeber (zB via E-Mail) in unverschlüsselter Form vornimmt. Der Auftraggeber erklärt, über die mit der Verwendung elektronischer Kommunikation verbundenen Risiken (insbesondere Zugang, Geheimhaltung, Veränderung von Nachrichten im Zuge der Übermittlung) informiert zu sein. Der Auftragnehmer, seine Mitarbeiter, sonstigen Erfüllungsgehilfen oder Substitute haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel verursacht werden.

(4) (Kommunikation an den Auftragnehmer) Der Empfang und die Weiterleitung von Informationen an den Auftragnehmer und seine Mitarbeiter sind bei Verwendung von Telefon – insbesondere in Verbindung mit automatischen Anrufbeantwortungssystemen, Fax, E-Mail und anderen Formen der elektronischen Kommunikation – nicht immer sichergestellt. Aufträge und wichtige Informationen gelten daher dem Auftragnehmer nur dann als zugegangen, wenn sie auch physisch (nicht (fern-)mündlich oder elektronisch) zugegangen sind, es sei denn, es wird im Einzelfall der Empfang ausdrücklich bestätigt. Automatische Übermittlungs- und Lesebestätigungen gelten nicht als solche ausdrücklichen Empfangsbestätigungen. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Bescheiden und anderen Informationen über Fristen. Kritische und wichtige Mitteilungen müssen daher per Post oder Kurier an den Auftragnehmer gesandt werden. Die Übergabe von Schriftstücken an Mitarbeiter außerhalb der Kanzlei gilt nicht als Übergabe.

(5) (Allgemein) Schriftlich meint insoweit in Punkt 4 (2) nicht anderes bestimmt, Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit). Eine fortgeschrittene elektronische Signatur (Art. 26 eIDAS-VO, (EU) Nr. 910/2014) erfüllt das Erfordernis der Schriftlichkeit iSd § 886 ABGB (Unterschriftlichkeit), soweit dies innerhalb der Parteiendisposition liegt.

(6) (Werbliche Information) Der Auftragnehmer wird dem Auftraggeber wiederkehrend allgemeine steuerrechtliche und allgemeine wirtschaftsrechtliche Informationen elektronisch (zB per E-Mail) übermitteln. Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass er das Recht hat, der Zusendung von Direktwerbung jederzeit zu widersprechen.

5. Schutz des geistigen Eigentums des Auftragnehmers

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die im Rahmen des Auftrages vom Auftragnehmer erstellten Berichte, Gutachten, Organisationspläne, Entwürfe, Zeichnungen, Berechnungen und dergleichen nur für Auftragszwecke (z.B. gemäß § 44 Abs 3 EStG 1988) verwendet werden. Im Übrigen bedarf die Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an einen Dritten zur Nutzung der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

(2) Die Verwendung schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers zu Werbezwecken ist unzulässig; ein Verstoß berechtigt den Auftragnehmer zur fristlosen Kündigung aller noch nicht durchgeführten Aufträge des Auftraggebers.

(3) Dem Auftragnehmer verbleibt an seinen Leistungen das Urheberrecht. Die Einräumung von Werknutzungsbewilligungen bleibt der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers vorbehalten.

6. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftragnehmer ist berechtigt und verpflichtet, nachträglich hervorkommende Unrichtigkeiten und Mängel in seiner schriftlichen als auch mündlichen beruflichen Äußerung zu beseitigen, und verpflichtet, den Auftraggeber hiervon unverzüglich zu verständigen. Er ist berechtigt, auch über die ursprüngliche berufliche Äußerung informierte Dritte von der Änderung zu verständigen.

(2) Der Auftraggeber hat Anspruch auf die kostenlose Beseitigung von Unrichtigkeiten, sofern diese durch den Auftragnehmer zu vertreten sind; dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach erbrachter Leistung des Auftragnehmers bzw. – falls eine schriftliche berufliche Äußerung nicht abgegeben wird – sechs Monate nach Beendigung der beanstandeten Tätigkeit des Auftragnehmers.

(3) Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Nachbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung. Soweit darüber hinaus Schadenersatzansprüche bestehen, gilt Punkt 7.

7. Haftung

(1) Sämtliche Haftungsregelungen gelten für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis, gleich aus welchem Rechtsgrund. Der Auftragnehmer haftet für Schäden im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis (einschließlich dessen Beendigung) nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Anwendbarkeit des § 1298 Satz 2 ABGB wird ausgeschlossen.

(2) Im Falle grober Fahrlässigkeit beträgt die Ersatzpflicht des Auftragnehmers höchstens das zehnfache der Mindestversicherungssumme der Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 11 Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017) in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Die Beschränkung der Haftung gemäß Punkt 7 (2) bezieht sich auf den einzelnen Schadensfall. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinander folgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als eine einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem und wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Ein einheitlicher Schaden bleibt ein einzelner Schadensfall, auch wenn er auf mehreren Pflichtverletzungen beruht. Weiters ist, außer bei vorsätzlicher Schädigung, eine Haftung des Auftragnehmers für entgangenen Gewinn sowie Begleit-, Folge-, Neben- oder ähnliche Schäden, ausgeschlossen.

(4) Jeder Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten nachdem der oder die Anspruchsberechtigten von dem Schaden Kenntnis erlangt haben, spätestens aber innerhalb von drei Jahren ab Eintritt des (Primär)Schadens nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden, sofern nicht in gesetzlichen Vorschriften zwingend andere Verjährungsfristen festgesetzt sind.

(5) Im Falle der (tatbestandsmäßigen) Anwendbarkeit des § 275 UGB gelten dessen Haftungsnormen auch dann, wenn an der Durchführung des Auftrages mehrere Personen beteiligt gewesen oder mehrere zum Ersatz verpflichtende Handlungen begangen worden sind und ohne Rücksicht darauf, ob andere Beteiligte vorsätzlich gehandelt haben.

(6) In Fällen, in denen ein förmlicher Bestätigungsvermerk erteilt wird, beginnt die Verjährungsfrist spätestens mit Erteilung des Bestätigungsvermerkes zu laufen.

(7) Wird die Tätigkeit unter Einschaltung eines Dritten, z.B. eines Daten verarbeitenden Unternehmens, durchgeführt, so gelten mit Benachrichtigung des Auftraggebers darüber nach Gesetz oder Vertrag be- oder entstehende Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche gegen den Dritten als an den Auftraggeber abgetreten. Der Auftragnehmer haftet, unbeschadet Punkt 4. (3), diesfalls nur für Verschulden bei der Auswahl des Dritten.

(8) Eine Haftung des Auftragnehmers Dritten gegenüber ist in jedem Fall ausgeschlossen. Geraten Dritte mit der Arbeit des Auftragnehmers wegen des Auftraggebers in welcher Form auch immer in Kontakt hat der Auftraggeber diese über diesen Umstand ausdrücklich aufzuklären. Soweit

ein solcher Haftungsausschluss gesetzlich nicht zulässig ist oder eine Haftung gegenüber Dritten vom Auftragnehmer ausnahmsweise übernommen wurde, gelten subsidiär diese Haftungsbeschränkungen jedenfalls auch gegenüber Dritten. Dritte können jedenfalls keine Ansprüche stellen, die über einen allfälligen Anspruch des Auftraggebers hinausgehen. Die Haftungshöchstsumme gilt nur insgesamt einmal für alle Geschädigten, einschließlich der Ersatzansprüche des Auftraggebers selbst, auch wenn mehrere Personen (der Auftraggeber und ein Dritter oder auch mehrere Dritte) geschädigt worden sind; Geschädigte werden nach ihrem Zuvorkommen befriedigt. Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer und dessen Mitarbeiter von sämtlichen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Weitergabe schriftlicher als auch mündlicher beruflicher Äußerungen des Auftragnehmers an diese Dritte schad- und klaglos halten.

(9) Punkt 7 gilt auch für allfällige Haftungsansprüche des Auftraggebers im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis gegenüber Dritten (Erfüllungs- und Besorgungsgehilfen des Auftragnehmers) und den Substituten des Auftragnehmers.

8. Verschwiegenheitspflicht, Datenschutz

(1) Der Auftragnehmer ist gemäß § 80 WTBG 2017 verpflichtet, über alle Angelegenheiten, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet oder gesetzliche Äußerungspflichten entgegen stehen.

(2) Soweit es zur Verfolgung von Ansprüchen des Auftragnehmers (insbesondere Ansprüche auf Honorar) oder zur Abwehr von Ansprüchen gegen den Auftragnehmer (insbesondere Schadenersatzansprüche des Auftraggebers oder Dritter gegen den Auftragnehmer) notwendig ist, ist der Auftragnehmer von seiner beruflichen Verschwiegenheitspflicht entbunden.

(3) Der Auftragnehmer darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche berufliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen, es sei denn, dass eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht.

(4) Der Auftragnehmer ist datenschutzrechtlich Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) hinsichtlich aller im Rahmen des Auftrages verarbeiteter personenbezogenen Daten. Der Auftragnehmer ist daher befugt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Grenzen des Auftrages zu verarbeiten. Dem Auftragnehmer überlassene Materialien (Papier und Datenträger) werden grundsätzlich nach Beendigung der diesbezüglichen Leistungserbringung dem Auftraggeber oder an vom Auftraggeber namhaft gemachte Dritte übergeben oder wenn dies gesondert vereinbart ist vom Auftragnehmer verwahrt oder vernichtet. Der Auftragnehmer ist berechtigt Kopien davon aufzubewahren soweit er diese zur ordnungsgemäßen Dokumentation seiner Leistungen benötigt oder es rechtlich geboten oder berufsüblich ist.

(5) Sofern der Auftragnehmer den Auftraggeber dabei unterstützt, die den Auftraggeber als datenschutzrechtlich Verantwortlichen treffenden Pflichten gegenüber Betroffenen zu erfüllen, so ist der Auftragnehmer berechtigt, den entstandenen tatsächlichen Aufwand an den Auftraggeber zu verrechnen. Gleiches gilt, für den Aufwand der für Auskünfte im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis anfällt, die nach Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht durch den Auftraggeber gegenüber Dritten diesen Dritten erteilt werden.

9. Rücktritt und Kündigung („Beendigung“)

(1) Die Erklärung der Beendigung eines Auftrags hat schriftlich zu erfolgen (siehe auch Punkt. 4 (4) und (5)). Das Erlöschen einer bestehenden Vollmacht bewirkt keine Beendigung des Auftrags.

(2) Soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist, können die Vertragspartner den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung beendigen. Der Honoraranspruch bestimmt sich nach Punkt 11.

(3) Ein Dauerauftrag (befristeter oder unbefristeter Auftrag über, wenn auch nicht ausschließlich, die Erbringung wiederholter Einzelleistungen, auch mit Pauschalvergütung) kann allerdings, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes nur unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten („Beendigungsfrist“) zum Ende eines Kalendermonats beendet werden.

(4) Nach Erklärung der Beendigung eines Dauerauftrags – sind, soweit im Folgenden nicht abweichend bestimmt, nur jene einzelnen Werke vom Auftragnehmer noch fertigzustellen (verbleibender Auftragsstand), deren vollständige Ausführung innerhalb der Beendigungsfrist (grundsätzlich) möglich ist, soweit diese innerhalb eines Monats nach Beginn des Laufs der Beendigungsfrist dem Auftraggeber schriftlich im Sinne des Punktes 4 (2) bekannt gegeben werden. Der verbleibende Auftragsstand ist innerhalb der Beendigungsfrist fertig zu stellen, sofern sämtliche erforderlichen Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden und soweit nicht ein wichtiger Grund vorliegt, der dies hindert.

(5) Wären bei einem Dauerauftrag mehr als 2 gleichartige, üblicherweise nur einmal jährlich zu erstellende Werke (z.B. Jahresabschlüsse, Steuererklärungen etc.) fertig zu stellen, so zählen die über 2 hinaus gehenden Werke nur bei ausdrücklichem Einverständnis des Auftraggebers zum verbleibenden Auftragsstand. Auf diesen Umstand ist der Auftraggeber in der Bekanntgabe gemäß Punkt 9 (4) gegebenenfalls ausdrücklich hinzuweisen.

10. Beendigung bei Annahmeverzug und unterlassener Mitwirkung des Auftraggebers und rechtlichen Ausführungshindernissen

(1) Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Auftragnehmer angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Punkt 2. oder sonst wie obliegende Mitwirkung, so ist der Auftragnehmer zur fristlosen Beendigung des Vertrages berechtigt. Gleiches gilt, wenn der Auftraggeber eine (auch teilweise) Durchführung des Auftrages verlangt, die, nach begründetem Dafürhalten des Auftragnehmers, nicht der Rechtslage oder berufsüblichen Grundsätzen entspricht. Seine Honoraransprüche bestimmen sich nach Punkt 11. Annahmeverzug sowie unterlassene Mitwirkung seitens des Auftraggebers begründen auch dann den Anspruch des Auftragnehmers auf Ersatz der ihm hierdurch entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, wenn der Auftragnehmer von seinem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

(2) Bei Verträgen über die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ist eine fristlose Beendigung durch den Auftragnehmer gemäß Punkt 10 (1) zulässig, wenn der Auftraggeber seiner Mitwirkungspflicht gemäß Punkt 2. (1) zweimal nachweislich nicht nachkommt.

11. Honoraranspruch

(1) Unterbleibt die Ausführung des Auftrages (z.B. wegen Rücktritt oder Kündigung), so gebührt dem Auftragnehmer gleichwohl das vereinbarte Entgelt (Honorar), wenn er zur Leistung bereit war und durch Umstände, deren Ursache auf Seiten des Auftraggebers liegen, ein bloßes Mitverschulden des Auftragnehmers bleibt diesbezüglich außer Ansatz, daran gehindert worden ist; der Auftragnehmer braucht sich in diesem Fall nicht anrechnen zu lassen, was er durch anderweitige Verwendung seiner und seiner Mitarbeiter Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben unterlässt.

(2) Bei Beendigung eines Dauerauftrags gebührt das vereinbarte Entgelt für den verbleibenden Auftragsstand, sofern er fertiggestellt wird oder dies aus Gründen, die dem Auftraggeber zuzurechnen sind, unterbleibt (auf Punkt 11. (1) wird verwiesen). Vereinbarte Pauschalhonorare sind gegebenenfalls zu aliquotieren.

(3) Unterbleibt eine zur Ausführung des Werkes erforderliche Mitwirkung des Auftraggebers, so ist der Auftragnehmer auch berechtigt, ihm zur Nachholung eine angemessene Frist zu setzen mit der Erklärung, dass nach fruchtlosem Verstreichen der Frist der Vertrag als aufgehoben gelte, im Übrigen gelten die Folgen des Punkt 11. (1).

(4) Bei Nichteinhaltung der Beendigungsfrist gemäß Punkt 9. (3) durch den Auftraggeber, sowie bei Vertragsauflösung gemäß Punkt 10. (2) durch den Auftragnehmer behält der Auftragnehmer den vollen Honoraranspruch für drei Monate.

12. Honorar

(1) Sofern nicht ausdrücklich Unentgeltlichkeit vereinbart ist, wird jedenfalls gemäß § 1004 und § 1152 ABGB eine angemessene Entlohnung geschuldet. Höhe und Art des Honoraranspruchs des Auftragnehmers ergeben sich aus der zwischen ihm und seinem Auftraggeber getroffenen Vereinbarung. Sofern nicht nachweislich eine andere Vereinbarung getroffen wurde sind Zahlungen des Auftraggebers immer auf die älteste Schuld anzurechnen.

(2) Die kleinste verrechenbare Leistungseinheit beträgt eine Viertelstunde.

(3) Auch die Wegzeit wird im notwendigen Umfang verrechnet.

(4) Das Aktenstudium in der eigenen Kanzlei, das nach Art und Umfang zur Vorbereitung des Auftragnehmers notwendig ist, kann gesondert verrechnet werden.

(5) Erweist sich durch nachträglich hervorgekommene besondere Umstände oder auf Grund besonderer Inanspruchnahme durch den Auftraggeber ein bereits vereinbartes Entgelt als unzureichend, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber darauf hinzuweisen und sind Nachverhandlungen zur Vereinbarung eines angemessenen Entgelts zu führen (auch bei unzureichenden Pauschalhonoraren).

(6) Der Auftragnehmer verrechnet die Nebenkosten und die Umsatzsteuer zusätzlich. Beispielhaft aber nicht abschließend im Folgenden (7) bis (9):

(7) Zu den verrechenbaren Nebenkosten zählen auch belegte oder pauschalierte Barauslagen, Reisespesen (bei Bahnfahrten 1. Klasse), Diäten, Kilometergeld, Kopierkosten und ähnliche Nebenkosten.

(8) Bei besonderen Haftpflichtversicherungserfordernissen zählen die betreffenden Versicherungsprämien (inkl. Versicherungssteuer) zu den Nebenkosten.

(9) Weiters sind als Nebenkosten auch Personal- und Sachaufwendungen für die Erstellung von Berichten, Gutachten uä. anzusehen.

(10) Für die Ausführung eines Auftrages, dessen gemeinschaftliche Erledigung mehreren Auftragnehmern übertragen worden ist, wird von jedem das seiner Tätigkeit entsprechende Entgelt verrechnet.

(11) Entgelte und Entgeltvorschüsse sind mangels anderer Vereinbarungen sofort nach deren schriftlicher Geltendmachung fällig. Für Entgeltzahlungen, die später als 14 Tage nach Fälligkeit geleistet werden, können Verzugszinsen verrechnet werden. Bei beiderseitigen Unternehmergeschäften gelten Verzugszinsen in der in § 456 1. und 2. Satz UGB festgelegten Höhe.

(12) Die Verjährung richtet sich nach § 1486 ABGB und beginnt mit Ende der Leistung bzw. mit späterer, in angemessener Frist erfolgter Rechnungslegung zu laufen.

(13) Gegen Rechnungen kann innerhalb von 4 Wochen ab Rechnungsdatum schriftlich beim Auftragnehmer Einspruch erhoben werden. Andernfalls gilt die Rechnung als anerkannt. Die Aufnahme einer Rechnung in die Bücher gilt jedenfalls als Anerkenntnis.

(14) Auf die Anwendung des § 934 ABGB im Sinne des § 351 UGB, das ist die Anfechtung wegen Verkürzung über die Hälfte für Geschäfte unter Unternehmern, wird verzichtet.

(15) Falls bei Aufträgen betreffend die Führung der Bücher, die Vornahme der Personalsachbearbeitung oder Abgabenverrechnung ein Pauschalhonorar vereinbart ist, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarung die Vertretungstätigkeit im Zusammenhang mit abgaben- und beitragsrechtlichen Prüfungen aller Art einschließlich der Abschluss von Vergleichen über Abgabenbemessungs- oder Beitragsgrundlagen, Berichterstattung, Rechtsmittelerhebung uä gesondert zu honorieren. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, gilt das Honorar als jeweils für ein Auftragsjahr vereinbart.

(16) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen im Zusammenhang mit den im Punkt 12. (15) genannten Tätigkeiten, insbesondere Feststellungen über das prinzipielle Vorliegen einer Pflichtversicherung, erfolgt nur aufgrund eines besonderen Auftrages.

(17) Der Auftragnehmer kann entsprechende Vorschüsse verlangen und seine (fortgesetzte) Tätigkeit von der Zahlung dieser Vorschüsse abhängig machen. Bei Dauerafträgen darf die Erbringung weiterer Leistungen bis zur Bezahlung früherer Leistungen (sowie allfälliger Vorschüsse gemäß Satz 1) verweigert werden. Bei Erbringung von Teilleistungen und offener Teilhonorierung gilt dies sinngemäß.

(18) Eine Beanstandung der Arbeiten des Auftragnehmers berechtigt, außer bei offenkundigen wesentlichen Mängeln, nicht zur auch nur teilweisen Zurückhaltung der ihm nach Punkt 12. zustehenden Honorare, sonstigen Entgelte, Kostenersätze und Vorschüsse (Vergütungen).

(19) Eine Aufrechnung gegen Forderungen des Auftragnehmers auf Vergütungen nach Punkt 12. ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

13. Sonstiges

(1) Im Zusammenhang mit Punkt 12. (17) wird auf das gesetzliche Zurückbehaltungsrecht (§ 471 ABGB, § 369 UGB) verwiesen; wird das Zurückbehaltungsrecht zu Unrecht ausgeübt, haftet der Auftragnehmer grundsätzlich gemäß Punkt 7. aber in Abweichung dazu nur bis zur Höhe seiner noch offenen Forderung.

(2) Der Auftraggeber hat keinen Anspruch auf Ausfolgung von im Zuge der Auftragserfüllung vom Auftragnehmer erstellten Arbeitspapieren und ähnlichen Unterlagen. Im Falle der Auftragserfüllung unter Einsatz elektronischer Buchhaltungssysteme ist der Auftragnehmer berechtigt, nach Übergabe sämtlicher vom Auftragnehmer auftragsbezogen damit erstellter Daten, für die den Auftraggeber eine Aufbewahrungspflicht trifft, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format an den Auftraggeber bzw. an den nachfolgenden Wirtschaftstreuhänder, die Daten zu löschen. Für die Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12 gilt sinngemäß). Ist eine Übergabe dieser Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format aus besonderen Gründen unmöglich oder untunlich, können diese ersatzweise im Vollausdruck übergeben werden. Eine Honorierung steht diesfalls dafür nicht zu.

(3) Der Auftragnehmer hat auf Verlangen und Kosten des Auftraggebers alle Unterlagen herauszugeben, die er aus Anlass seiner Tätigkeit von diesem erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Schriftwechsel zwischen dem Auftragnehmer und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die der Auftraggeber in Urschrift besitzt und für Schriftstücke, die einer Aufbewahrungspflicht nach den für den Auftragnehmer geltenden rechtlichen Bestimmungen zur Verhinderung von Geldwäsche unterliegen. Der Auftragnehmer kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen. Sind diese Unterlagen bereits einmal an den Auftraggeber übermittelt worden so hat der Auftragnehmer Anspruch auf ein angemessenes Honorar (Punkt 12. gilt sinngemäß).

(4) Der Auftraggeber hat die dem Auftragsnehmer übergebenen Unterlagen nach Abschluss der Arbeiten binnen 3 Monaten abzuholen. Bei Nichtabholung übergebener Unterlagen kann der Auftragnehmer nach zweimaliger nachweislicher Aufforderung an den Auftraggeber, übergebene Unterlagen abzuholen, diese auf dessen Kosten zurückstellen und/oder ein angemessenes Honorar in Rechnung stellen (Punkt 12. gilt sinngemäß). Die weitere Aufbewahrung kann auch auf Kosten des Auftraggebers durch Dritte erfolgen. Der Auftragnehmer haftet im Weiteren nicht für Folgen aus Beschädigung, Verlust oder Vernichtung der Unterlagen.

(5) Der Auftragnehmer ist berechtigt, fällige Honorarforderungen mit etwaigen Depotguthaben, Verrechnungsgeldern, Treuhandgeldern oder anderen in seiner Gewahrsame befindlichen liquiden Mitteln auch bei ausdrücklicher Inverwahrungnahme zu kompensieren, sofern der Auftraggeber mit einem Gegenanspruch des Auftragnehmers rechnen musste.

(6) Zur Sicherung einer bestehenden oder künftigen Honorarforderung ist der Auftragnehmer berechtigt, ein finanzamtliches Guthaben oder ein anderes Abgaben- oder Beitragsguthaben des Auftraggebers auf ein Anderkonto zu transferieren. Diesfalls ist der Auftraggeber vom erfolgten Transfer zu verständigen. Danach kann der sichergestellte Betrag entweder im Einvernehmen mit dem Auftraggeber oder bei Vollstreckbarkeit der Honorarforderung eingezogen werden.

14. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des nationalen Verweisungsrechts.

(2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Auftragnehmers.

(3) Gerichtsstand ist – mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung – das sachlich zuständige Gericht des Erfüllungsortes.

II. TEIL

15. Ergänzende Bestimmungen für Verbrauchergeschäfte

(1) Für Verträge zwischen Wirtschaftstreuhändern und Verbrauchern gelten die zwingenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes.

(2) Der Auftragnehmer haftet nur für vorsätzliche und grob fahrlässig verschuldete Verletzung der übernommenen Verpflichtungen.

(3) Anstelle der im Punkt 7 Abs 2 normierten Begrenzung ist auch im Falle grober Fahrlässigkeit die Ersatzpflicht des Auftragnehmers nicht begrenzt.

(4) Punkt 6 Abs 2 (Frist für Mängelbeseitigungsanspruch) und Punkt 7 Abs 4 (Geltendmachung der Schadenersatzansprüche innerhalb einer bestimmten Frist) gilt nicht.

(5) Rücktrittsrecht gemäß § 3 KSchG:

Hat der Verbraucher seine Vertragserklärung nicht in den vom Auftragnehmer dauernd benützten Kanzleiräumen abgegeben, so kann er von seinem Vertragsantrag oder vom Vertrag zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklärt werden; die Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Auftragnehmers sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrages zu laufen. Das Rücktrittsrecht steht dem Verbraucher nicht zu,

1. wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Auftragnehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,

2. wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind oder

3. bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Auftragnehmern außerhalb ihrer Kanzleiräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt € 15 nicht übersteigt.

Der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform. Es genügt, wenn der Verbraucher ein Schriftstück, das seine Vertragserklärung oder die des Auftragnehmers enthält, dem Auftragnehmer mit einem Vermerk zurückstellt, der erkennen lässt, dass der Verbraucher das Zustandekommen oder die Aufrechterhaltung des Vertrages ablehnt. Es genügt, wenn die Erklärung innerhalb einer Woche abgesendet wird.

Tritt der Verbraucher gemäß § 3 KSchG vom Vertrag zurück, so hat Zug um Zug

1. der Auftragnehmer alle empfangenen Leistungen samt gesetzlichen Zinsen vom Empfangstag an zurückzuerstatten und den vom Verbraucher auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen,

2. der Verbraucher dem Auftragnehmer den Wert der Leistungen zu vergüten, soweit sie ihm zum klaren und überwiegenden Vorteil gereichen.

Gemäß § 4 Abs 3 KSchG bleiben Schadenersatzansprüche unberührt.

(6) Kostenvoranschläge gemäß § 5 KSchG:

Für die Erstellung eines Kostenvoranschlages im Sinn des § 1170a ABGB durch den Auftragnehmer hat der Verbraucher ein Entgelt nur dann zu zahlen, wenn er vorher auf diese Zahlungspflicht hingewiesen worden ist.

Wird dem Vertrag ein Kostenvoranschlag des Auftragnehmers zugrunde gelegt, so gilt dessen Richtigkeit als gewährleistet, wenn nicht das Gegenteil ausdrücklich erklärt ist.

(7) Mängelbeseitigung: Punkt 6 wird ergänzt:

Ist der Auftragnehmer nach § 932 ABGB verpflichtet, seine Leistungen zu verbessern oder Fehlendes nachzutragen, so hat er diese Pflicht zu erfüllen, an dem Ort, an dem die Sache übergeben worden ist. Ist es für den Verbraucher tunlich, die Werke und Unterlagen vom Auftragnehmer gesendet zu erhalten, so kann dieser diese Übersendung auf seine Gefahr und Kosten vornehmen.

(8) Gerichtsstand: Anstelle Punkt 14. (3) gilt:

Hat der Verbraucher im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so kann für eine Klage gegen ihn nach den §§ 88, 89, 93 Abs 2 und 104 Abs1 JN nur die Zuständigkeit eines Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt.

(9) Verträge über wiederkehrende Leistungen:

(a) Verträge, durch die sich der Auftragnehmer zu Werkleistungen und der Verbraucher zu wiederholten Geldzahlungen verpflichten und die für eine unbestimmte oder eine ein Jahr übersteigende Zeit geschlossen worden sind, kann der Verbraucher unter Einhaltung einer zweimonatigen Frist zum Ablauf des ersten Jahres, nachher zum Ablauf jeweils eines halben Jahres kündigen.

(b) Ist die Gesamtheit der Leistungen eine nach ihrer Art unteilbare Leistung, deren Umfang und Preis schon bei der Vertragsschließung bestimmt sind, so kann der erste Kündigungstermin bis zum Ablauf des zweiten Jahres hinausgeschoben werden. In solchen Verträgen kann die Kündigungsfrist auf höchstens sechs Monate verlängert werden.

(c) Erfordert die Erfüllung eines bestimmten, in lit. a) genannten Vertrages erhebliche Aufwendungen des Auftragnehmers und hat er dies dem Verbraucher spätestens bei der Vertragsschließung bekannt gegeben, so können den Umständen angemessene, von den in lit. a) und b) genannten abweichende Kündigungstermine und Kündigungsfristen vereinbart werden.

(d) Eine Kündigung des Verbrauchers, die nicht fristgerecht ausgesprochen worden ist, wird zum nächsten nach Ablauf der Kündigungsfrist liegenden Kündigungstermin wirksam.